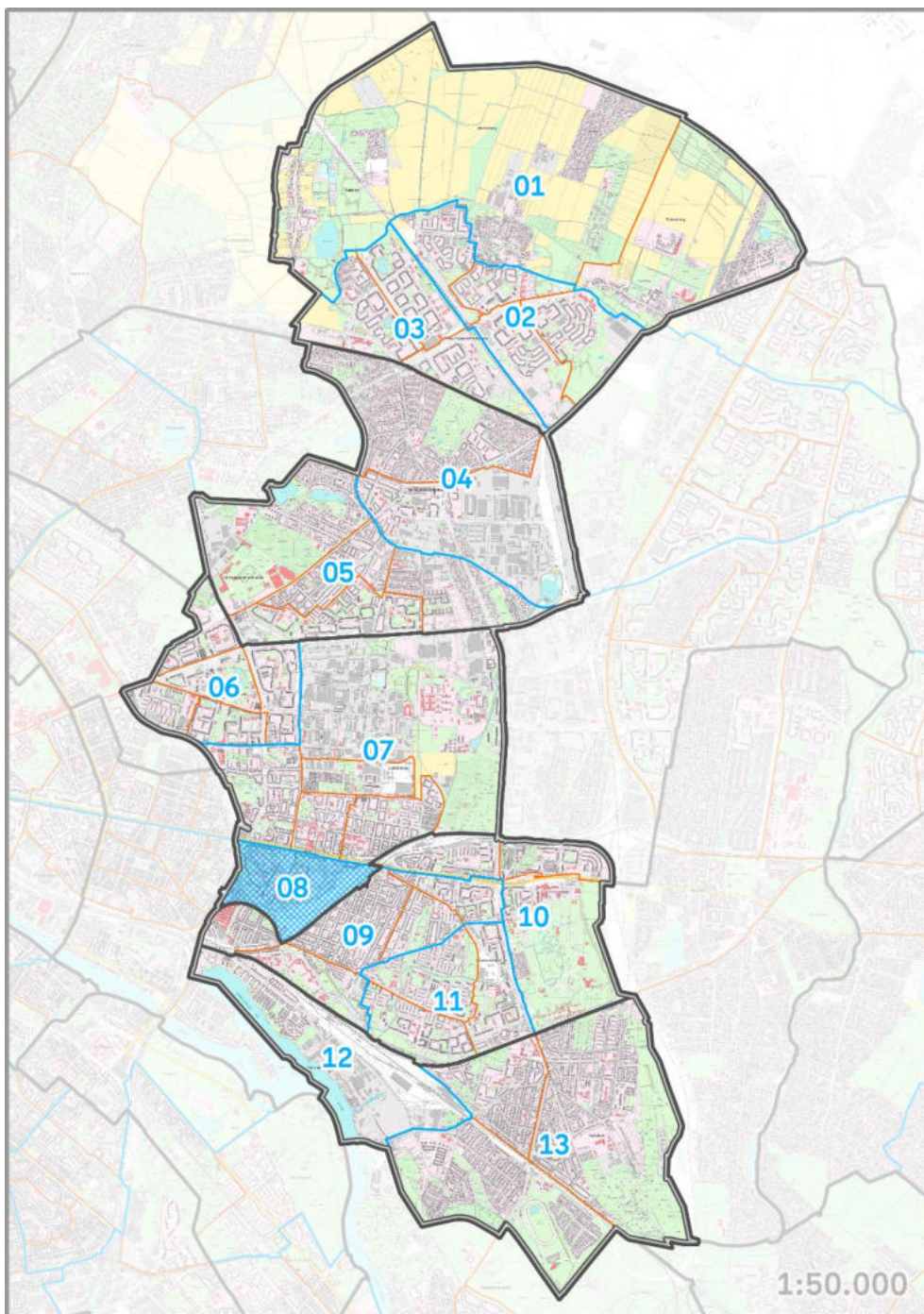


BEZIRKSREGIONENPROFIL FRANKFURTER ALLEE SÜD 2024



Teil I: Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion (Analyse)

Herausgeber

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen, Wirtschaft, Kultur und Sozialraumplanung
OE Sozialraumorientierte Planungskoordination
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
SPK@lichtenberg.berlin.de

Erstellung

empirica ag 
Büro: Berlin
Kurfürstendamm 234, 10719 Berlin
Telefon (030) 88 47 95-0
berlin@empirica-institut.de
www.empirica-institut.de

Projektbearbeitung: Dr. Benjamin Otto, Malte Scharrenberg, Linn Segschneider

Berlin, November 2025

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Einleitung	1
0.1	Sozialraumorientierung	1
0.2	Lebensweltlich orientierte Räume.....	1
0.3	Bezirksregionenprofile: Ziel	3
1.	Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen.....	4
2.	Kurzporträt der Bezirksregion Frankfurter Allee Süd	6
2.1	Lage, Untergliederung und Abgrenzung	6
2.2	Städtebauliche Struktur	7
3.	Demografische Struktur und Entwicklung	10
3.1	Einwohnerentwicklung	10
3.2	Geschlechterverhältnis.....	13
3.3	Altersstruktur	13
3.4	Einwohner:innen mit Migrationshintergrund	17
3.5	Wanderungen	18
3.6	Bevölkerungsprognose.....	18
4.	Soziale Situation	20
4.1	Einordnung in die gesamstädtische Sozialberichterstattung	20
4.2	Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit	22
4.3	Transferleistungsbezug.....	23
4.4	Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	24
4.5	Soziale Situation von Senior:innen	25
5.	Bildungssituation	26
5.1	Vorschulische Bildung	26
5.2	Schulische Bildung	26
6.	Gesundheitliche Situation	28
6.1	Einordnung in die gesamstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung	28
6.2	Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen,	29
7.	Wirtschafts- und Gewerbestruktur.....	30
7.1	Beschreibung der Situation.....	30

7.2	Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort.....	31
8.	Wohnsituation	32
8.1	Wohnungs- und Eigentümerstruktur	32
8.2	Wohnlage und Wohndauer	33
8.3	Wohnungsumwandlungen und -verkäufe	34
8.4	Angebotsmieten für Neuvermietungen.....	35
9.	Soziale Infrastruktur	36
9.1	Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen	37
9.2	Einrichtungen für Senior:innen.....	38
9.3	Einrichtungen für wohnungslose Menschen	39
9.4	Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit.....	39
9.5	Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen	41
9.6	Gesundheitseinrichtungen	41
9.7	Sporteinrichtungen.....	41
10.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum	42
10.1	Öffentliche Grün- und Freiflächen.....	42
10.2	Öffentliche Spielplätze.....	45
10.3	Sicherheit im öffentlichen Raum	46
11.	Umwelt	46
11.1	Lärmbelastung.....	49
11.2	Umweltgerechtigkeit.....	50
12.	Mobilität.....	51
12.1	Erschließung durch ÖPNV	51
12.2	Straßen	51
12.3	Radverkehr.....	53
12.4	Motorisierungsgrad.....	54
12.5	Verkehrssicherheit	55
13.	Fördermöglichkeiten und -programme.....	56
13.1	Stärkung Berliner Großsiedlungen	56
13.2	Kiezfonds und Bürgerhaushalt.....	56
13.3	Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften.....	56
13.4	Partnerschaften für Demokratie	57

13.5	Integrationsfonds	57
14.	Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis	58

0. Einleitung

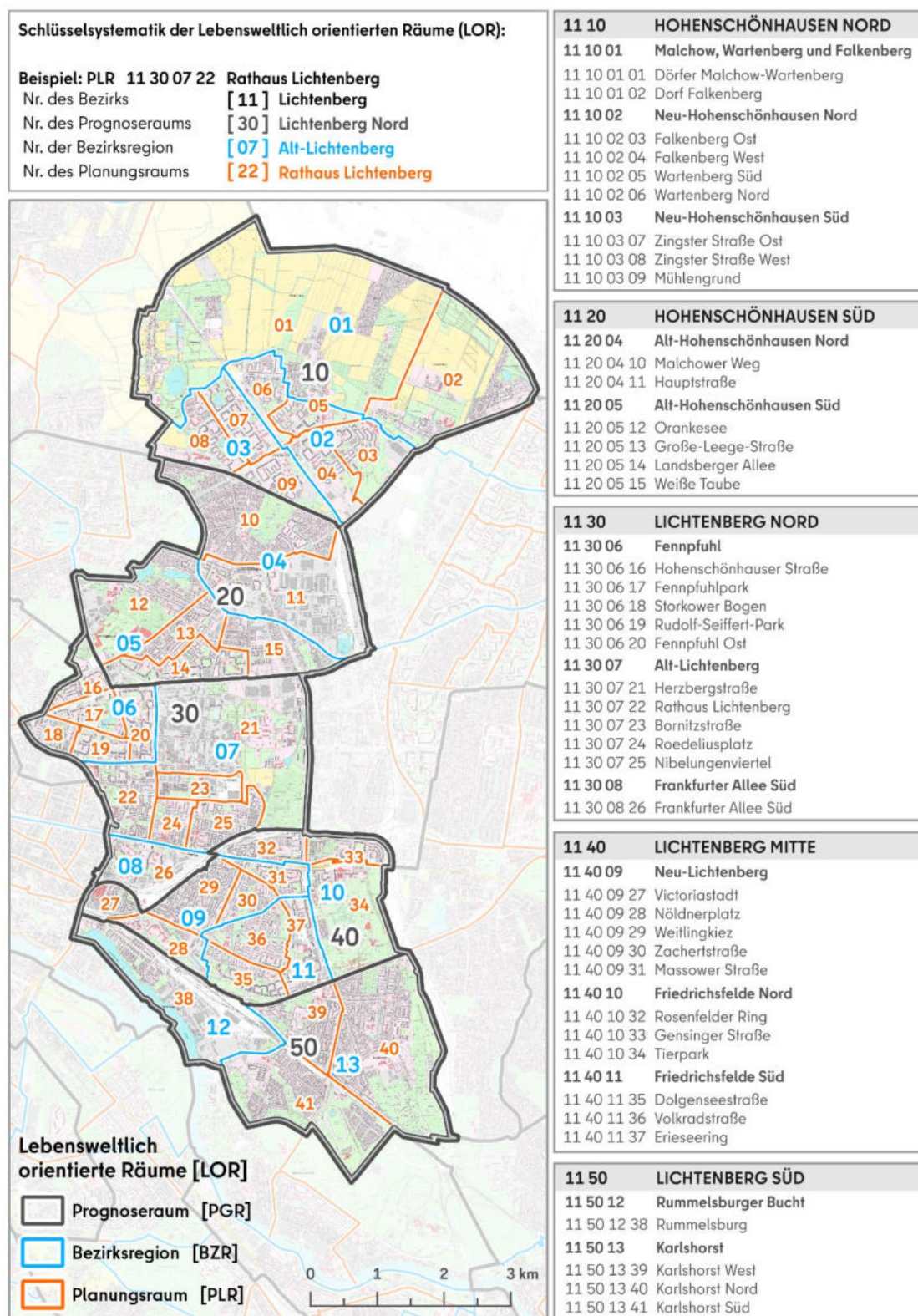
0.1 Sozialraumorientierung

Die Sozialraumorientierung ist die Basis des integrierten und raumbezogenen Planens und Handelns der Berliner Verwaltung. Sie benötigt eine fundierte Analyse der Ausgangssituation auf kleinräumiger Ebene. Für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der Rahmenstrategie Soziale Stadt(teil)entwicklung des Landes Berlin sind Bezirksregionenprofile ein wesentlicher Baustein. Sie beschreiben den Ist-Zustand und die Entwicklung der Bezirksregionen.

0.2 Lebensweltlich orientierte Räume

Seit 2006 bilden in Berlin die „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die kleinräumige Grundlage für „Planung, Prognose und Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen“. Damit verbunden ist die Bereitstellung kleinräumiger soziostruktureller Daten der amtlichen Statistik durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) bzw. von Fachdaten durch die zuständigen Senatsfachverwaltungen und bezirklichen Fachämter. Unterhalb der Bezirksebene hat die räumliche Systematik der LOR drei Stufen. In Lichtenberg gibt es fünf Prognoserräume (PGR) als größte Raumeinheit, 13 Bezirksregionen (BZR) als mittlere und 41 Planungsräume (PLR) als kleinste Raumeinheit. Abbildung 1 stellt die LOR in Lichtenberg dar (Stand 01.01.2021).

Im vorliegenden Bezirksregionenprofil stehen die Bezirksregion (BZR) und die Planungsräume (PLR) als erfahrbare Sozialräume im Mittelpunkt. Die Aufteilung in lebensweltlich orientierte Räume folgt der städtebaulichen Struktur und bisherigen Stadtteil- und Quartiersbildung und zielt auf die Abbildung lebensweltlicher Homogenität ab.

Abbildung 1: Lebensweltlich Orientierte Räume im Bezirk Lichtenberg

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

0.3 Bezirksregionenprofile: Ziel

Die Bezirksregionenprofile bestehen aus dem hier vorliegendem Analyseteil (Teil I: Beschreibung Ist-Zustand, Bewertung) und einem konzeptionellen Teil (Teil II: Ziele, Maßnahmen). Anhand des Teils I werden Potenziale und Bedarfe ermittelt, auf Grundlage derer konkrete Maßnahmen für die Region entwickelt werden.

Die Bezirksregionenprofile enthalten neben statistischen Fakten auch weitere lokale Daten und Stellungnahmen der Fachämter. Sie bilden eine einheitliche und berlinweit abgestimmte Arbeits- und Verständigungsgrundlage für ein sozialraumorientiertes, gemeinsames und abgestimmtes Handeln von Verwaltung, Politik, lokalen Akteur:innen und Bewohner:innen. Die Gliederung und die Kernindikatoren sind in allen Bezirksregionenprofilen Berlins einheitlich und somit vergleichbar. Mit den Profilen wird ein Überblick über die vielschichtigen Herausforderungen und Entwicklungsprozesse auf Bezirksregionenebene wie auch ein aktueller Überblick über die Fachplanungen ermöglicht. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung bezirklicher Handlungs- und Entwicklungskonzepte.

Das vorliegende Bezirksregionenprofil kann dabei keine fachlichen Entscheidungen und politischen Aushandlungsprozesse über Maßnahmen und Mittelverteilung ersetzen. Es soll vielmehr die aktuelle Situation in der Bezirksregion darstellen. Das betrifft neben den sozialen auch die baulichen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Komponenten.

Als Grundlage der Datenanalyse dienen vor allem die gesamtstädtisch einheitlich abgestimmten Kernindikatoren (KID)¹. Durch die jeweiligen Indikatorwerte wird eine Vergleichbarkeit innerhalb und zwischen den Bezirken ermöglicht. Im vorliegenden Bezirksregionenprofil werden jeweils die Indikatorwerte der Bezirksregion, der Fünfjahresvergleich sowie der Vergleich mit dem Bezirk Lichtenberg und dem Land Berlin insgesamt dargestellt. Der Datenstand der dargestellten Indikatoren ist in der Regel der 31.12.2023. Dies ist auch der Datenstand der dargestellten Infrastrukturstandorte.

¹ Definitionen, Interpretationen und weitere Hinweise der einzelnen KID sind dem separaten Dokument (Glossar, KID) zu entnehmen.

1. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen

Lage und städtebauliche Struktur

- Die BZR Frankfurter Allee Süd liegt mittig im Bezirk und besteht nur aus dem gleichnamigen Planungsraum. Im Norden grenzt die BZR Alt-Lichtenberg an, im Westen der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die Grenze zur südlich und östlich angrenzenden BZR Neu-Lichtenberg verläuft entlang von Bahntrassen, die als stadträumliche Barrieren wirken.
- Die Plattenbau-Großsiedlung Frankfurter Allee Süd wurde zwischen 1970 und 1974 erbaut. Die langen, elfgeschossigen Wohngebäude grenzen das Quartier vom umliegenden Stadtraum und der bereits damals vorgesehenen Autobahn ab. Im östlichen Bereich der BZR befinden sich Gewerbeflächen sowie ausgedehnte Bahnanlagen im Umfeld des Bahnhofs Lichtenberg. Die sozialen Infrastruktureinrichtungen sind in den weitläufigen Wohnhöfen angesiedelt.

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur

- Am 31.12.2023 waren 10.417 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Frankfurter Allee Süd registriert, rd. 3 % mehr als Ende 2018.
- Das Durchschnittsalter der Einwohner:innen in der BZR lag 2023 bei 42,7 Jahren, was über dem Bezirks- (41,8 Jahre) und genau im Landesdurchschnitt (42,7 Jahre) lag.
- In der BZR war der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund 2023 mit 43,0 % oberhalb des Berliner und Bezirkswertes; gleiches galt für den Anteil der Personen ohne deutschen Pass (28,7 %).

Wanderungen und Bevölkerungsprognose

- Die BZR verzeichnete 2023 einen etwas stärkeren Wanderungsgewinn je 100 EW als Bezirk und Land. Bei Kindern unter 6 Jahren verzeichnete die BZR einen überdurchschnittlichen Zuwachs je 100 EW.
- Die Bezirksregion liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Nord. Im Zeitraum von 2021 bis 2040 wird dort ein leichter Bevölkerungsanstieg von +1 % prognostiziert. Das erwartete Wachstum ist deutlich niedriger als im Bezirk (+6,5 %) und im Land (+5,0 %).

Soziale Situation

- Beim Status-Index des Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2023 galt für die BZR Frankfurter Allee Süd ein „mittlerer“ Status. Die Dynamik der zugrundeliegenden Indikatoren wurde in der BZR als stabil eingeordnet.
- Die Erwerbsbeteiligung in der BZR war 2023 etwas höher als im Land Berlin, aber niedriger als im Bezirk.

- Die Arbeitslosigkeit in der BZR war 2023 höher als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Gegen den Berliner Trend ist sie seit 2018 angestiegen. Die Jugendarbeitslosigkeit in der BZR lag unter dem Bezirksdurchschnitt.
- Der Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften in der BZR lag mit 17,9 % deutlich über dem bezirklichen und Berliner Durchschnitt. Der Anteil von Kindern unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften war 2022 mit 33,8 % sehr hoch.
- In der BZR lebten 2023 17,3 % der minderjährigen Kinder und Jugendlichen in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften und waren damit einem besonderen Armutsrisiko ausgesetzt. Das ist ein überdurchschnittlich hoher Wert.
- 4,9 % aller Einwohner:innen (EW) über der Regelaltersgrenze (RAG) in der BZR erhielten 2023 Grundsicherung im Alter. Dies waren anteilig etwas mehr als im Bezirk insgesamt und weniger im Vergleich zum Berliner Anteilswert.
- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas (GSSA) 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurde der BZR eine absteigende, ungünstige gesundheitliche Lage und Sozialstruktur attestiert.

Vorschulische und schulische Bildung

- Im Jahr 2023 waren 67,4 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Das entspricht dem gesamtstädtischen und bezirksweiten Durchschnitt.
- Der Anteil der Schüler:innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache an den Grundschulen in der BZR ist in den vergangenen fünf Jahren gestiegen. Im Jahr 2023 lag dieser Anteil mit 64,2 % weit über dem Bezirks- und Landeswert. Der Anteil der Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung sowie der Teilnahme an Bildungs- und Teilhabeleistungen an den Grundschulen war in der BZR doppelt so hoch wie der durchschnittliche Anteil im Bezirk und im Land Berlin.

Wohnen

- In der BZR Frankfurter Allee Süd gab es Ende 2023 insgesamt 5.543 Wohnungen, von denen sich nahezu alle Wohnungen in Mehrfamilienhäusern befanden. Die Wohnfläche pro Kopf erreichte mit 33,7 m² einen leicht unterdurchschnittlichen Wert.
- Die BZR war überwiegend als einfache Wohnlage eingestuft. Knapp 40 % der Wohnlagen waren in der BZR lärmbelastet. In der BZR lebte fast die Hälfte der Einwohner:innen zehn Jahre oder länger an derselben Adresse, ein relativ hoher Wert.
- In der BZR Frankfurter Allee Süd wurden 2023 und in den Vergleichsjahren 2018 und 2022 keine Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt. Es fanden in diesen Jahren auch keine Verkäufe von Wohnungen statt.

- Das Mietniveau und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich im relevanten Postleitzahlbereich der BZR deutlich niedriger aus als in anderen BZR. Die Wohnungsgröße und Kaufkraft lagen hingegen in etwa auf dem Level des Bezirks insgesamt.

Öffentliche Grünflächen und öffentliche Spielplätze

- In der gesamten BZR wurde flächendeckend der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche nicht erreicht, wobei der westliche Teil der BZR etwas besser versorgt war. Bei den siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen war keine Versorgung vorhanden.
- Dagegen wird der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW in der BZR mit 1,3 m² Nettospielfläche/EW übertroffen.

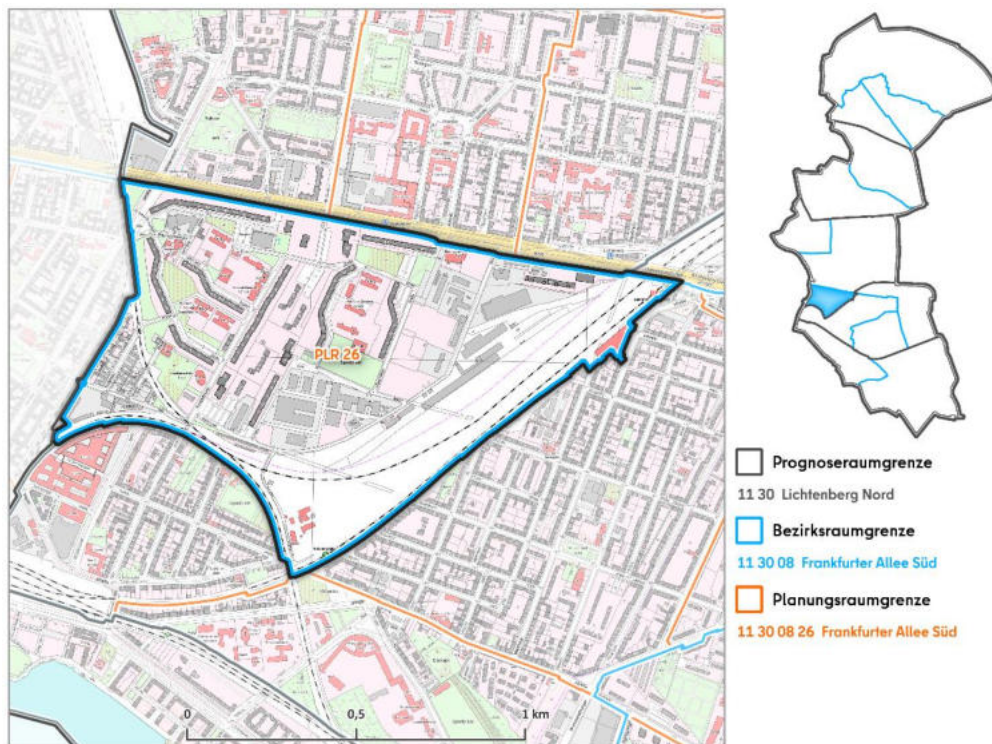
Umweltbelastung und Verkehr

- Die Lärmbelastung und die thermische Belastung waren in der BZR hoch, die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) mittel ausgeprägt.
- Die BZR ist durch den S-, U- und Regionalbahnhof Lichtenberg am nordöstlichen Rand, den S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee am nordwestlichen Rand sowie den U-Bahnhof Magdalenenstraße am nördlichen Rand prinzipiell sehr gut an das Schienennetz angebunden. Der innere Bereich der BZR wird allerdings gar nicht durch den ÖPNV erschlossen.
- Die wichtigste übergeordnete Straßenverbindung der Stufe I ist die Frankfurter Allee, die die nördliche Grenze der BZR darstellt.
- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag 2023 bei 210 privaten Pkw je 1.000 EW und damit deutlich unter dem Bezirkswert.

2. Kurzporträt der Bezirksregion Frankfurter Allee Süd

2.1 Lage, Untergliederung und Abgrenzung

- Die BZR Frankfurter Allee Süd liegt mittig im Bezirk Lichtenberg. Im Norden grenzt sie an die BZR Alt-Lichtenberg, die Grenze verläuft entlang der Frankfurter Allee. Im Westen der BZR befindet sich der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die Grenze zur südlich und östlich angrenzenden BZR Neu-Lichtenberg verläuft entlang von Bahntrassen, die als stadträumliche Barrieren wirken.
- Mit einer Fläche von 1,1 km² ist die BZR Frankfurter Allee Süd die kleinste Bezirksregion in Lichtenberg. Sie ist deckungsgleich mit dem Planungsraum Frankfurter Allee Süd (PLR 26).

Abbildung 2: Überblick BZR Frankfurter Allee Süd mit PLR

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

2.2 Städtebauliche Struktur

- Die Plattenbau-Großsiedlung Frankfurter Allee Süd wurde zwischen 1970 und 1974 erbaut. Die langen, elfgeschossigen Gebäude grenzen das Wohngebiet vom umliegenden Stadtraum und der bereits damals vorgesehenen Autobahn ab. Im östlichen Bereich der BZR befinden sich Gewerbeflächen sowie ausgedehnte Bahnanlagen im Umfeld des Bahnhofs Lichtenberg.
- Die sozialen Infrastruktureinrichtungen sind in den weitläufigen Wohnhöfen angesiedelt. Die vielen Kinderbetreuungseinrichtungen machen die BZR besonders attraktiv für junge Familien.
- Die Bevölkerungsdichte der BZR war 2023 mit 9.890 Einwohner:innen/km² deutlich höher als im bezirklichen Durchschnitt.

Wohnquartier der 1970er und Gewerbestandort

The map shows a study area with a red polygon labeled 'PLR26' and a purple polygon labeled 'B'. The area is surrounded by a blue line representing a river or stream. A scale bar at the bottom indicates distances from 0 to 2 km. A north arrow is located in the bottom right corner.

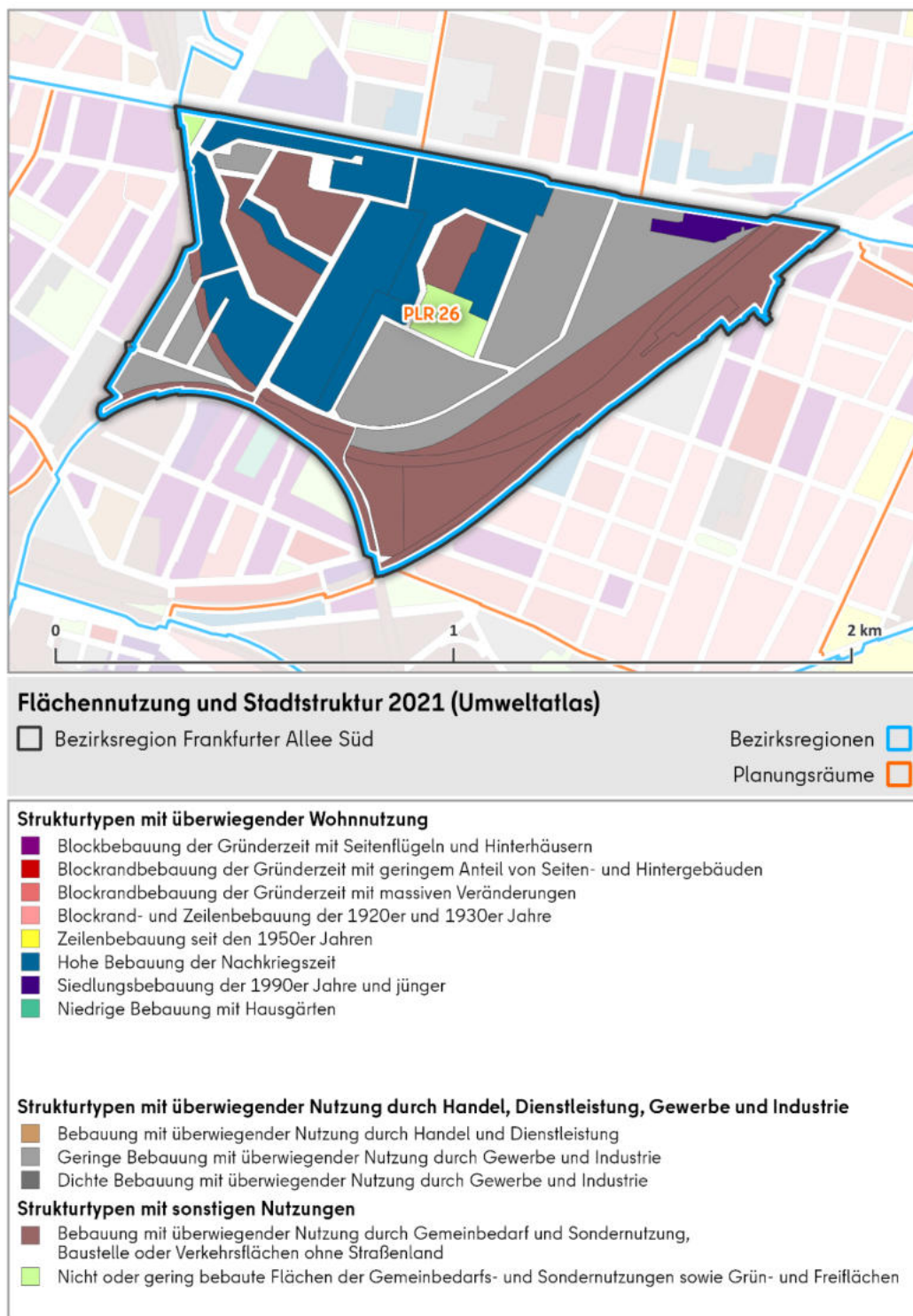


Bezirksregionen ☐

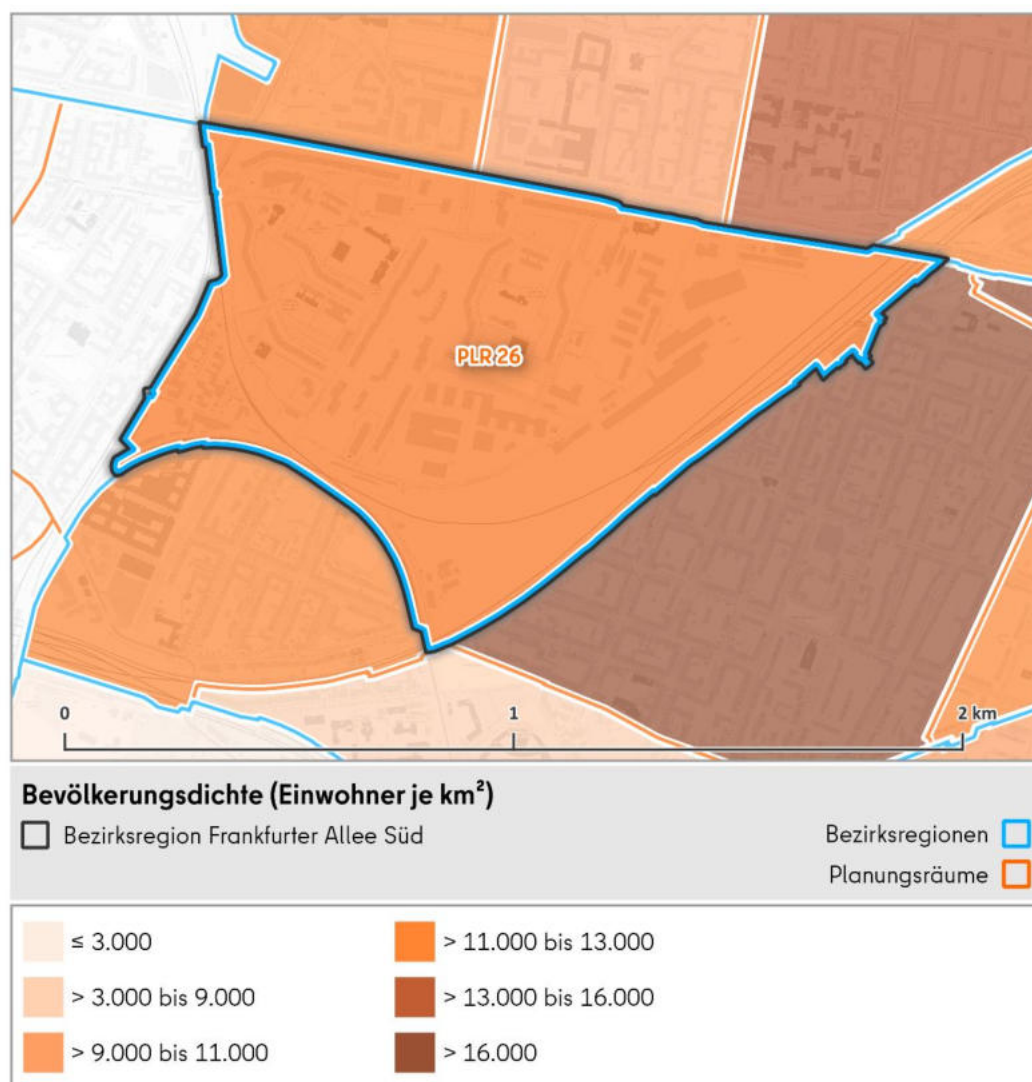
Planungsräume ☐

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte

Abbildung 4: Flächennutzung und Stadtstruktur der BZR Frankfurter Allee Süd (2021)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Stadtstruktur 2021 (Umweltatlas)

Abbildung 5: Bevölkerungsdichte (2023 in EW/km²)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin, eigene Berechnungen auf Basis Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3. Demografische Struktur und Entwicklung

3.1 Einwohnerentwicklung

- Am 31.12.2023 waren 10.417 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Frankfurter Allee Süd registriert, was 3,3 % der Einwohner:innen Lichtenbergs ausmacht.
- Die Einwohnerzahl der BZR ist in den zurückliegenden fünf Jahren um 3,3 % angestiegen. Das Wachstum lag damit unter dem Lichtenberger Durchschnitt (7,7 %).

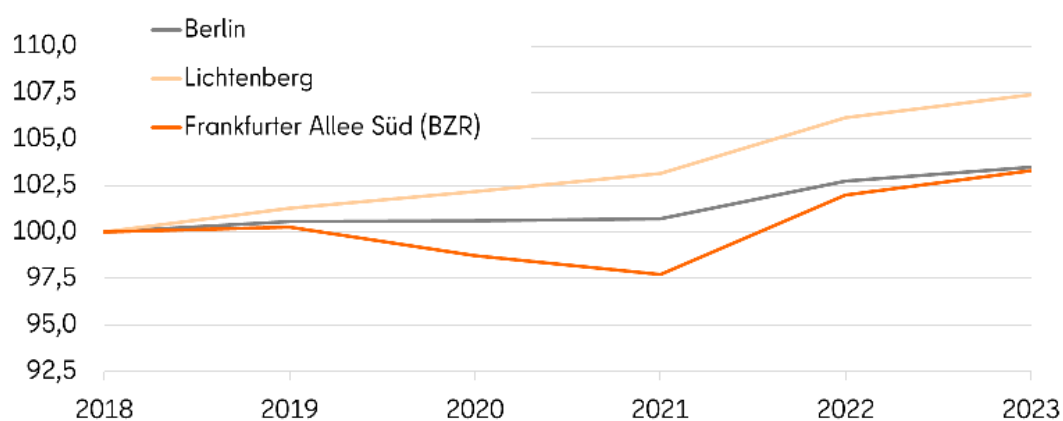
Insgesamt leichtes Wachstum in der BZR

- Die BZR verzeichnete seit 2018 bei 12 von 20 Altersgruppen Zuwächse. Rückläufig war u. a. die Zahl der jüngeren Alten (65 bis unter 80 Jahre), während die Zahl der Hochbetagten ab 80 Jahren deutlich zunahm.

Tabelle 1: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen

LOR-Name	2018	2022	2023	Veränderung zu 2022 in %	Veränderung zu 2018 in %
Frankfurter Allee Süd	10.084	10.285	10.417	+1,3	+3,3
Lichtenberg	290.493	308.286	311.881	+1,2	+7,4
Berlin	3.748.148	3.850.809	3.878.100	+0,7	+3,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 6: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen (Index 2018=100 %)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der BZR Frankfurter Allee Süd nach Altersgruppen

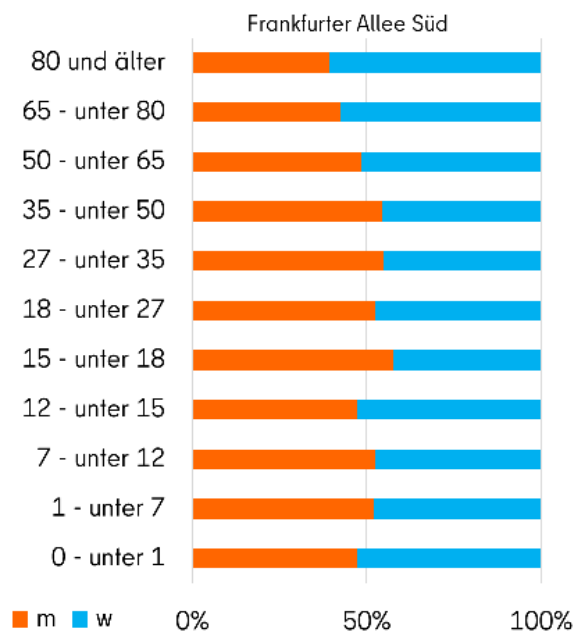
Stand 31.12. des Jahres	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022 zu 2023		Veränderung 2018 zu 2023	
Altersjahre	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	in %	abs.	in %
0 - unter 3	274	257	256	241	252	249	-3	-1,2	-25	-9,1
3 - unter 7	337	366	380	388	397	402	+5	+1,3	+65	+19,3
7 - unter 10	261	263	229	229	256	276	+20	+7,8	+15	+5,7
10 - unter 12	170	184	189	178	148	150	+2	+1,4	-20	-11,8
12 - unter 14	143	140	160	186	200	178	-22	-11,0	+35	+24,5
14 - unter 18	273	278	259	293	309	325	+16	+5,2	+52	+19,0
18 - unter 21	280	290	253	228	287	281	-6	-2,1	+1	+0,4
21 - unter 25	652	650	611	599	589	621	+32	+5,4	-31	-4,8
25 - unter 27	327	324	352	360	423	410	-13	-3,1	+83	+25,4
27 - unter 30	639	556	443	457	525	584	+59	+11,2	-55	-8,6
30 - unter 40	1.670	1.759	1.765	1.670	1.853	1.850	-3	-0,2	+180	+10,8
40 - unter 50	1.037	1.044	1.065	1.078	1.153	1.193	+40	+3,5	+156	+15,0
50 - unter 60	1.274	1.273	1.268	1.211	1.171	1.134	-37	-3,2	-140	-11,0
60 - unter 65	496	486	502	554	570	599	+29	+5,1	+103	+20,8
65 - unter 70	452	434	424	383	415	433	+18	+4,3	-19	-4,2
70 - unter 75	474	415	404	433	414	394	-20	-4,8	-80	-16,9
75 - unter 80	706	700	628	540	480	426	-54	-11,3	-280	-39,7
80 - unter 90	576	630	695	745	776	844	+68	+8,8	+268	+46,5
90 - unter 100	43	60	70	79	64	68	+4	+6,3	+25	+58,1
100 und älter	0	0	3	0	3	0	-3	-100,0	0	0
insgesamt	10.084	10.109	9.956	9.852	10.285	10.417	+132	+1,3	+333	+3,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.2 Geschlechterverhältnis

- Die Geschlechterverteilung war 2023 in der BZR nahezu ausgeglichen, mit einem minimalen Überschuss der Männer mit 5.218 Einwohner (Orange) gegenüber den Frauen mit 5.199 Einwohnerinnen (Blau).

Abbildung 7: Geschlechterverhältnis nach Altersgruppen (2023)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.3 Altersstruktur

- Die größte Altersgruppe in der BZR war die Gruppe der 30- bis unter 40-Jährigen mit einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von ca. 18 %.
- Das Durchschnittsalter der Einwohner:innen in der BZR lag 2023 bei 42,7 Jahren, was über dem Bezirks- (41,8 Jahre) und genau im Landesdurchschnitt (42,7 Jahre) liegt.
- Die jüngeren Altersgruppen bis unter 18 Jahren waren 2023 in der BZR im Vergleich zum Bezirk und dem Land unterrepräsentiert. Der Anteil der Minderjährigen unter den Einwohner:innen in der BZR Frankfurter Allee Süd ist seit 2018 leicht gestiegen.

Mittleres Durchschnittsalter

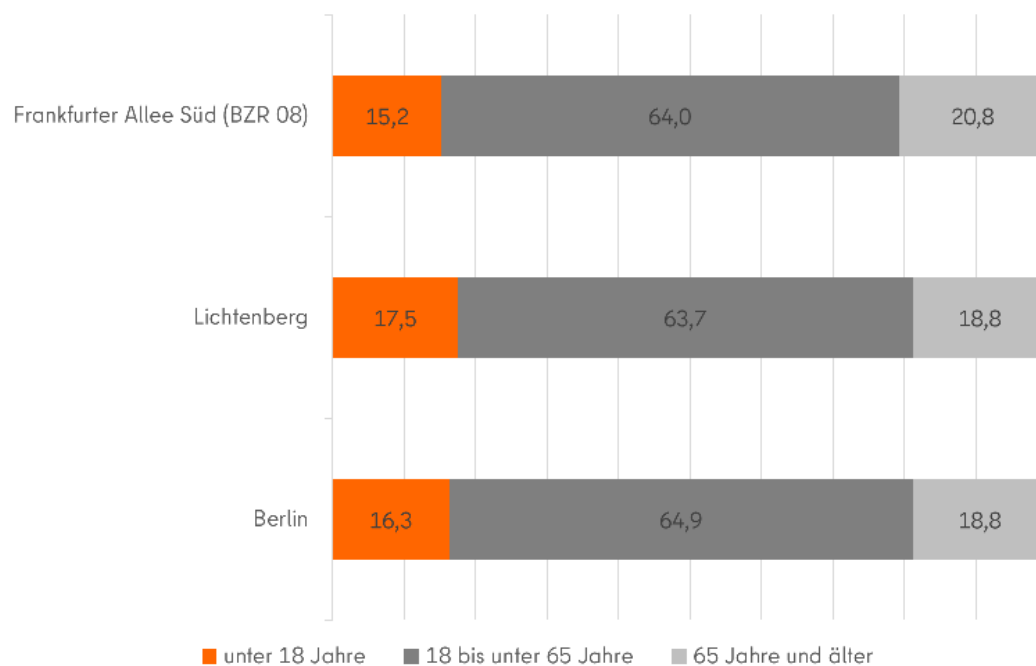
- Der Anteil der Personen über der Regelaltersgrenze (RAG²) in der BZR entwickelte sich – ausgehend von einem hohen Niveau – ähnlich wie im Bezirk und Land. Im Vergleich zu 2018 sank der Anteil in der BZR um 2,3 Prozentpunkte, während er in Lichtenberg und Berlin insgesamt ebenfalls zurückging, jedoch in geringerem Ausmaß.

Tabelle 3: Altersstruktur der Einwohner:innen in der BZR Frankfurter Allee Süd (2023)

Altersgruppen (Stand 31.12.)	Einwohner:innen (insg.)	Anteil der Alters- gruppe an der Ge- samtbevölkerung der BZR (in %)	Einwohner:innen im Bezirk Lichtenberg (insg.)	Anteil der Alters- gruppe in der BZR an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk (in %)
0 - unter 3	249	2,4	9.440	2,6
3 - unter 7	402	3,9	13.787	2,9
7 - unter 10	276	2,6	9.602	2,9
10 - unter 12	150	1,4	5.984	2,5
12 - unter 14	178	1,7	5.519	3,2
14 - unter 18	325	3,1	10.403	3,1
18 - unter 21	281	2,7	7.955	3,5
21 - unter 25	621	6,0	13.921	4,5
25 - unter 27	410	3,9	8.729	4,7
27 - unter 30	584	5,6	14.470	4,0
30 - unter 40	1.850	17,8	58.440	3,2
40 - unter 50	1.193	11,5	42.295	2,8
50 - unter 60	1.134	10,9	33.700	3,4
60 - unter 65	599	5,8	19.156	3,1
65 - unter 70	433	4,2	15.104	2,9
70 - unter 75	394	3,8	12.982	3,0
75 - unter 80	426	4,1	9.524	4,5
80 - unter 90	844	8,1	18.185	4,6
90 - unter 100	68	0,7	2.635	2,6
100 und älter	0	0,0	50	0,0
Insgesamt	10.417	100,0	311.881	3,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

² Zum für dieses BZRP relevanten Stichtag, dem 31.12.2023, haben alle EW mit Geburtstag bis 31.01.1958 die Regelaltersgrenze (RAG) erreicht. Das heißt, dass bei Indikatoren, die sich zu diesem Stichtag auf die RAG beziehen, alle Personen betrachtet werden, die (fast) bis zu (Personen unter RAG) bzw. über (Personen oberhalb RAG) 66 Jahre alt sind. Die unterjährige RAG kommt dadurch zustande, dass diese seit 2011 und noch bis 2031 sukzessive von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Dadurch erreichen die Rentenbeitragszahler:innen der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1963 die RAG, also den Zeitpunkt, zu dem sie ohne Abzüge von ihren Ansprüchen in Rente gehen können, i.d.R. mit 65 bzw. 66 Jahren und X Monaten.

Abbildung 8: Altersstruktur der Einwohner:innen (2023 in %)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 4: KID B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	14,5	15,2	1.580	15,2	0,0	+0,7
Lichtenberg	16,3	17,5	54.735	17,5	0,0	+1,2
Berlin	15,9	16,4	633.482	16,3	-0,1	+0,4

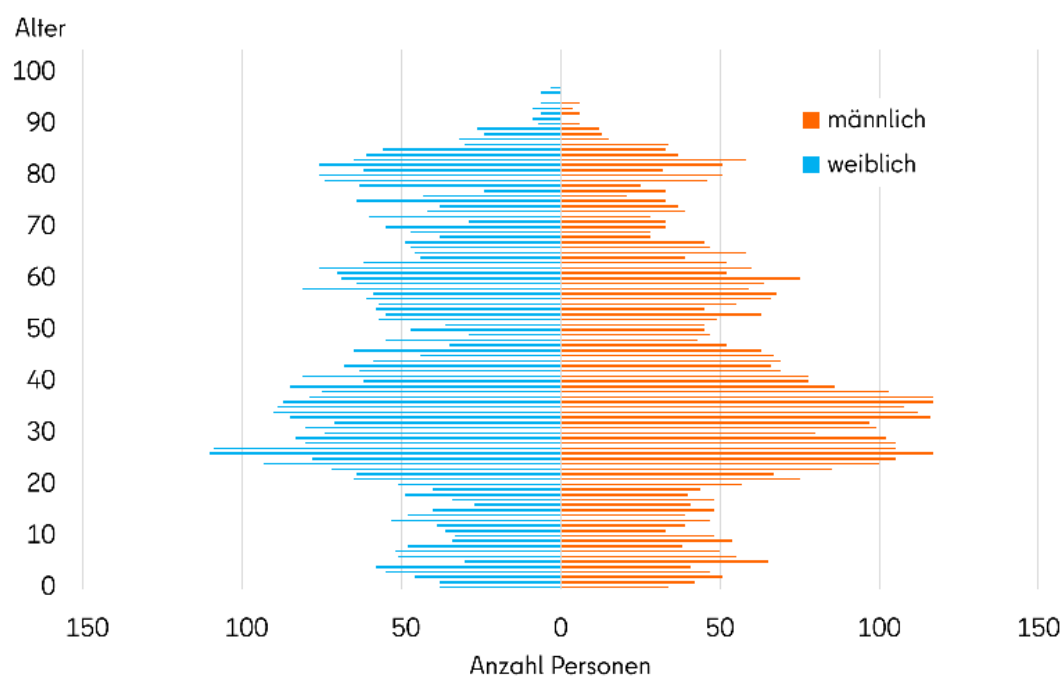
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 5: KID B2 - Anteil Personen über der Regelaltersgrenze an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	21,9	20,1	-	19,6	-0,5	-2,3
Lichtenberg	18,8	17,9	-	17,7	-0,2	-1,1
Berlin	18,4	17,9	-	17,8	-0,1	-0,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool (2023)

Abbildung 9: Alterspyramide der Einwohner: innen der BZR Frankfurter Allee Süd (2023)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.4 Einwohner:innen mit Migrationshintergrund

- In der BZR lag der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund 2023 mit 43,0 % oberhalb des Berliner und Bezirkswertes. Der Anteil ist seit 2018 in der BZR etwas weniger stark als im Bezirk angestiegen.
- Der Anteil der ausländischen Personen lag 2023 in der BZR bei 28,7 % und damit ebenfalls über dem Berliner- und Bezirksdurchschnitt. Auch dieser Anteil ist seit 2018 angestiegen.
- Die ausländischen Personen in der BZR kamen 2023 überwiegend aus den arabischen Staaten (17,5 % aller ausländischen Personen), der ehemaligen Sowjetunion und den Nachfolgestaaten (13,6 %) sowie dem ehemaligen Jugoslawien und den Nachfolgestaaten (11,0 %).

Anstieg an Einwohner:innen mit Migrationshintergrund und ohne deutschen Pass

Tabelle 6: KID B5 – Anteil Personen mit statistischem Migrationshintergrund an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	35,9	41,5	4.482	43,0	+1,5	+7,1
Lichtenberg	25,7	32,9	108.019	34,6	+1,7	+8,9
Berlin	34,1	38,6	1.537.944	39,7	+1,1	+5,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 7: KID B6 – Anteil von ausländischen Personen an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	22,2	27,2	2.991	28,7	+1,5	+6,5
Lichtenberg	16,4	22,6	75.946	24,4	+1,8	+8,0
Berlin	20,0	23,4	946.369	24,4	+1,0	+4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.5 Wanderungen

- Die BZR verzeichnete einen etwas stärkeren Wanderungsgewinn je 100 EW als Bezirk und Land.
- Bei Kindern unter 6 Jahren verzeichnete die BZR einen überdurchschnittlichen Zuwachs je 100 EW.

Positiver Wanderungssaldo: mehr Familien in der BZR

Tabelle 8: KID C2, C3, C4 - Wanderungsbewegungen von Einwohner:innen (2023)

LOR-Name	KID C2 - Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	KID C3 - Wanderungssaldo EW unter 6 Jahre (je 100 EW unter 6 Jahre)	KID C4 - Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)
Frankfurter Allee Süd	1,4	2,8	20,9
Lichtenberg	1,3	-0,5	22,7
Berlin	0,9	-1,3	23,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.6 Bevölkerungsprognose

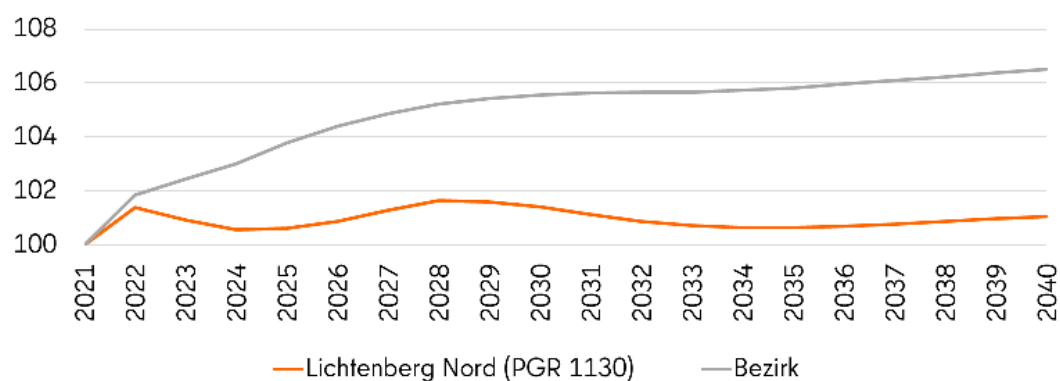
- Die Bezirksregion liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Nord. Im Zeitraum von 2021 bis 2040 wird dort ein leichter Bevölkerungsanstieg von +1 % prognostiziert. Das erwartete Wachstum ist deutlich niedriger als im Bezirk (+6,5 %) und im Land (+5,0 %).
- Neben prognostizierten stärkeren Rückgängen bei den 27- bis unter 35-Jährigen und den über 80-Jährigen ist insbesondere der deutliche Zuwachs bei den 35- und bis unter 55-Jährigen hervorzuheben.

Bevölkerungsprognose: unterdurchschnittliche Steigerung prognostiziert

Tabelle 9: Prognostizierte Zahl der EW im PGR Lichtenberg Nord

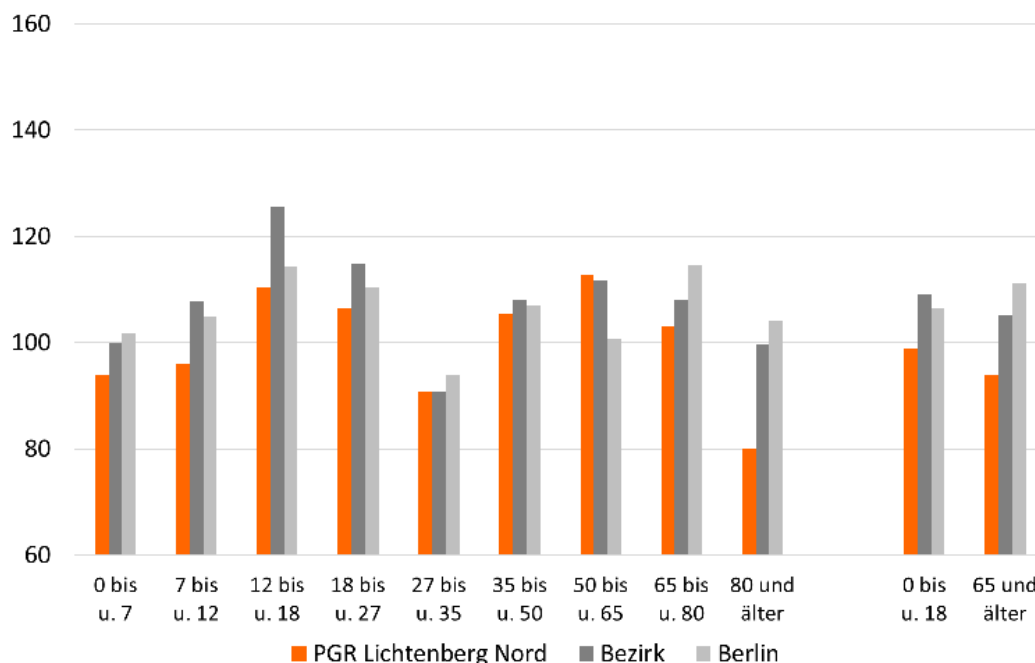
Altersgruppen	2021	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2030 zu 2021	Veränderung 2040 zu 2021
0 - unter 7	5.067	4.925	4.880	4.733	4.754	-187	-313
7 - unter 12	2.954	3.106	3.011	2.878	2.836	+57	-118
12 - unter 15	1.543	1.625	1.744	1.630	1.595	+201	+52
15 - unter 18	1.400	1.644	1.711	1.669	1.654	+311	+254
18 - unter 27	8.404	8.379	8.835	8.969	8.938	+431	+534
27 - unter 35	12.322	11.135	11.133	11.065	11.190	-1.189	-1.132
35 - unter 55	20.601	22.145	22.948	22.867	22.573	+2.347	+1.972
55 - unter 65	8.033	8.095	7.535	7.700	8.483	-498	+450
65 - unter 80	9.151	8.697	9.321	9.634	9.423	+170	+272
80 und älter	5.913	6.102	5.344	4.730	4.734	-569	-1.179
Insgesamt	75.388	75.854	76.463	75.875	76.180	+1.075	+792

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

**Abbildung 10: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung
(Index 2021=100 %)**

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

**Abbildung 11: Prognostizierte Entwicklung von Altersgruppen bis 2040
(Index 2021=100 %)**



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

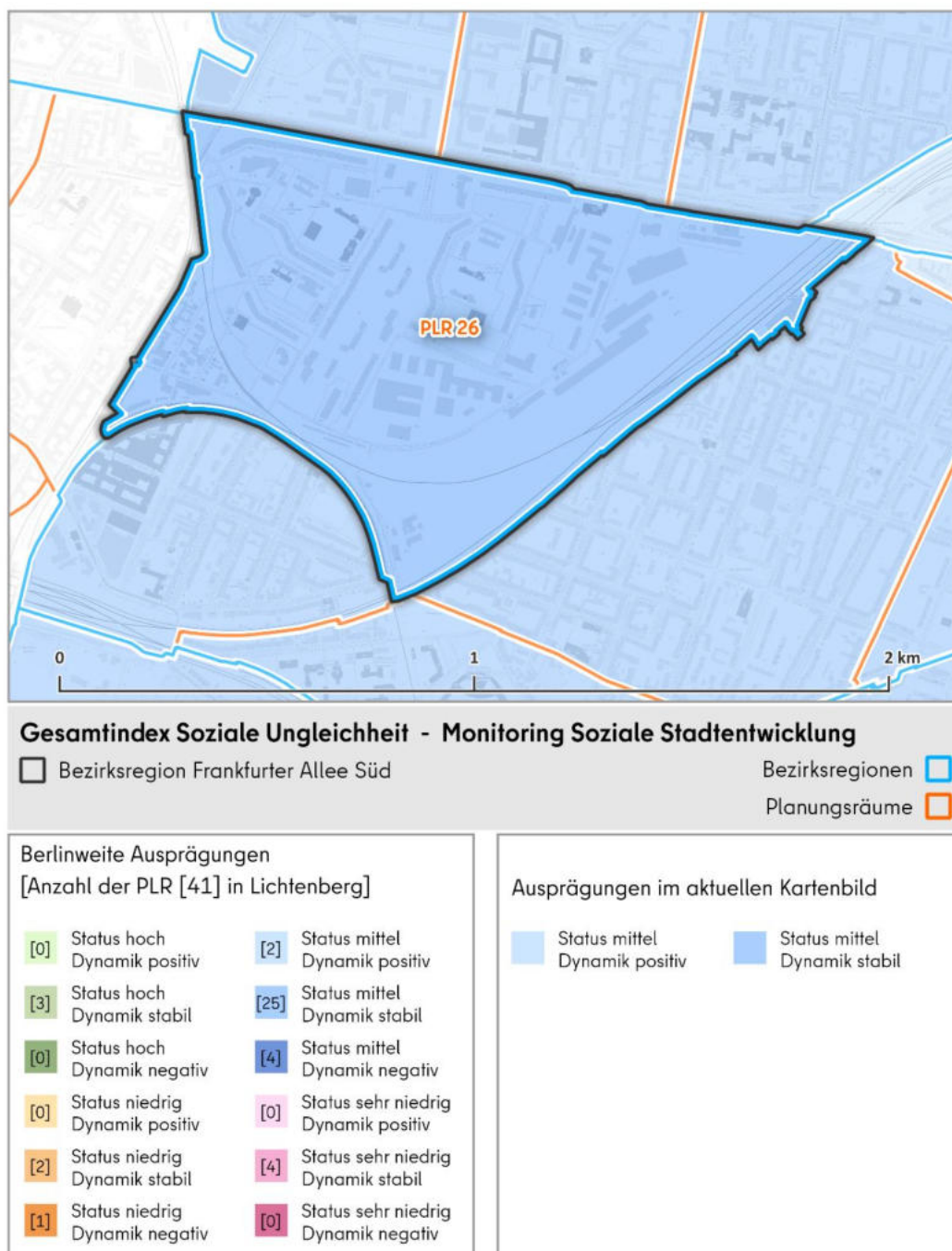
4. Soziale Situation

- Beim Status-Index des Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2023, der sich aus den vier Indikatoren Arbeitslosigkeit, Kinder/Jugendliche in alleinerziehenden Haushalten, Transferbezug und Kinderarmut zusammensetzt, galt für die BZR Frankfurter Allee Süd ein „mittlerer“ Status. Die Dynamik der zugrundeliegenden Indikatoren wurde im BZR als stabil eingeordnet.
- Bei einer geringen Altersarmut, einer sich überwiegend verbessernden Situation für Kinder und Jugendliche, einem vergleichsweise hohen Anteil an Personen in Bedarfsgemeinschaften und einem leicht überdurchschnittlichen Anteilswert an Arbeitslosen befand sich die BZR in einer insgesamt durchschnittlichen Lage im Vergleich zum Bezirk und zu Berlin.

Mittlerer und stabiler Sozialstatus

4.1 Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung

Abbildung 12: KID F5 - Gesamtindex Soziale Ungleichheit aus dem MSS 2023



Quelle: Geoportal Berlin / basemap; Geoportal Berlin / Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index) 2023

4.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

- Die Erwerbsbeteiligung sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (ohne Selbstständige, Beamte, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) lag in der BZR Frankfurter Allee Süd 2023 bei 60,1 %. Dieser Wert lag leicht höher als der Berliner Durchschnitt und etwas niedriger als der Bezirksdurchschnitt.
- Der Anteil arbeitsloser Personen nach SGB II lag 2023 in der BZR bei 5,5 %. Das entspricht einem Anstieg von 1,3 Prozentpunkten gegenüber 2018. Im Vergleich war die Arbeitslosigkeit im Bezirk Lichtenberg (5,2 %) und Berlin (4,8 %) niedriger.
- Der Indikatorwert für arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren, die Leistungen nach SGB II beziehen, lag in der BZR Frankfurter Allee Süd im Jahr 2023 bei 1,8 %. Es gab 2023 weniger Jugendarbeitslosigkeit als im Bezirk und dem Land.

Leicht überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit

Tabelle 10: KID D1 – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	-	60,6	4.230	60,1	-0,5	-
Lichtenberg	-	62,3	130.097	62,1	-0,2	-
Berlin	-	56,8	1.504.879	56,7	-0,1	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 11: KID D2 – Anteil Arbeitslose nach SGB II an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	4,2	5,7	384	5,5	-0,2	+1,3
Lichtenberg	4,3	5,0	10.973	5,2	+0,2	+0,9
Berlin	5,8	5,1	121.820	4,6	-0,5	-1,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 12: KID D3 – Arbeitslose nach SGB II unter 25 Jahren an EW von 15 bis unter 25 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D3 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	2,2	2,9	20	1,8	-1,1	-0,4
Lichtenberg	2,4	2,9	806	2,7	-0,2	+0,3
Berlin	2,8	2,8	11.252	3,0	0,2	+0,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.3 Transferleistungsbezug

- Der Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften in der BZR lag mit 17,3 % deutlich über dem bezirklichen und Berliner Durchschnitt. Der Anteil ist wie im Bezirk und im Land seit 2018 gesunken.
- Der Anteil von Kindern unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften lag in der BZR 2023 mit einem Indikatorwert von 33,8 % weit über den Werten von Lichtenberg (26,2 %) und Berlin (24,1 %).

Vergleichsweise viele Personen in Bedarfsgemeinschaften

Tabelle 13: KID D4 – Personen bis zur Regelaltersgrenze in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	19,5	17,9	1.452	17,3	-0,6	-2,2
Lichtenberg	17,2	15,6	39.976	15,6	0	-1,6
Berlin	16,9	14,8	468.643	14,7	-0,1	-2,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 14: KID D5 – Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	37,3	33,8	454	33,8	0,0	-3,5
Lichtenberg	29,0	26,2	12.219	26,2	0,0	-2,8
Berlin	28,3	24,5	128.624	24,1	-0,4	-4,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

- 2,5 % aller Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren erhielten 2023 Hilfen zur Erziehung. Dieser Wert hat seit 2018 parallel zum Landes- und Bezirkstrend abgenommen und war relativ niedrig.
- In der BZR lebten 2023 15,4% der minderjährigen Kinder und Jugendlichen in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften und waren damit einem besonderen Armutsrisiko ausgesetzt. Das ist ein überdurchschnittlich hoher Wert. Der Indikatorwert sinkt wie der Landes- und Bezirkstrend seit 2018, aber in geringerem Maße.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen verbesserungswürdig

Tabelle 15: KID E8 – Anteil Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren mit Hilfen zur Erziehung (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	3,0	2,7	46	2,5	-0,2	-0,5
Lichtenberg	3,4	3,0	1.997	3,2	+0,2	-0,2
Berlin	3,2	3,0	23.118	3,1	+0,1	-0,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 16: KID E9 – Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	15,8	15,9	244	15,4	-0,5	-0,4
Lichtenberg	14,9	12,9	6.841	12,5	-0,4	-2,4
Berlin	12,5	11,2	69.012	10,9	-0,3	-1,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.5 Soziale Situation von Senior:innen

- 4,9 % aller Einwohner:innen (EW) über der Regelaltersgrenze (RAG) in der BZR erhielten 2022 Grundsicherung im Alter. Dies waren anteilig etwas mehr als im Bezirk insgesamt, aber wenige im Vergleich zum Berliner Anteilswert.

Mittlere Altersarmut in der BZR

Tabelle 17: KID D6 – Empfänger:innen von Grundsicherung nach SGB XII an EW über Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	-	4,9	-	-	-	-
Lichtenberg	-	4,7	-	-	-	-
Berlin	-	7,4	-	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

5. Bildungssituation

5.1 Vorschulische Bildung

- Im Jahr 2023 waren in der BZR 67,4 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Das entspricht dem gesamtstädtischen sowie bezirksweiten Durchschnitt.
- Neben der BZR Fennpfuhl lassen sich in dieser Bezirksregion die meisten Platzreserven berechnen, so dass aktuell ausreichend rechnerische Kitaplätze zur Verfügung stehen.
- Der Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten bei der Einschulungsuntersuchung lag im Zeitraum 2017-2019 in der BZR etwas oberhalb des bezirklichen Mittelwerts. Aktuellere Daten liegen nicht vor.

Rechnerische Kitaplätzereserven

Tabelle 18: KID A6 - Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	62,0	66,1	651	67,4	+1,3	+5,4
Lichtenberg	64,3	66,5	15.661	67,4	+0,9	+3,1
Berlin	63,7	66,0	170.305	67,4	+1,4	+2,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 19: KID E1 - Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen (in %)

LOR-Name	KID E1 Indikatorwert 2017-2019
Frankfurter Allee Süd	30,1
Lichtenberg	29,3

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

5.2 Schulische Bildung

- Der Anteil der Schüler:innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache an den Grundschulen in der BZR ist in den vergangenen fünf Jahren gestiegen. Im Jahr 2023 lag dieser Anteil mit 64,2 % weit über dem Bezirks- und Landeswert.

- Im Jahr 2023 war der Anteil der Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung sowie der Teilnahme an Bildungs- und Teilhabeleistungen an den Grundschulen in der BZR doppelt so hoch wie der durchschnittliche Anteil im Bezirk und im Land Berlin. Von 2018-2023 hatte sich dieser Anteil gegen den Landes- und Bezirkstrend stark erhöht.

Tabelle 20: KID E5 - Anteil Schüler: innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	58,3	57,3	335	64,2	+6,9	+5,9
Lichtenberg	38,5	43,6	7.232	45,3	+1,7	+6,8
Berlin	45,3	46,7	84.879	47,6	+0,9	+2,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 21: KID E6 - Anteil Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/BuT an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	47,5	51,9	313	60,0	+8,1	+12,5
Lichtenberg	36,8	35,1	5.192	32,6	-2,5	-4,2
Berlin	37,3	31,8	57.299	32,1	+0,3	-5,2

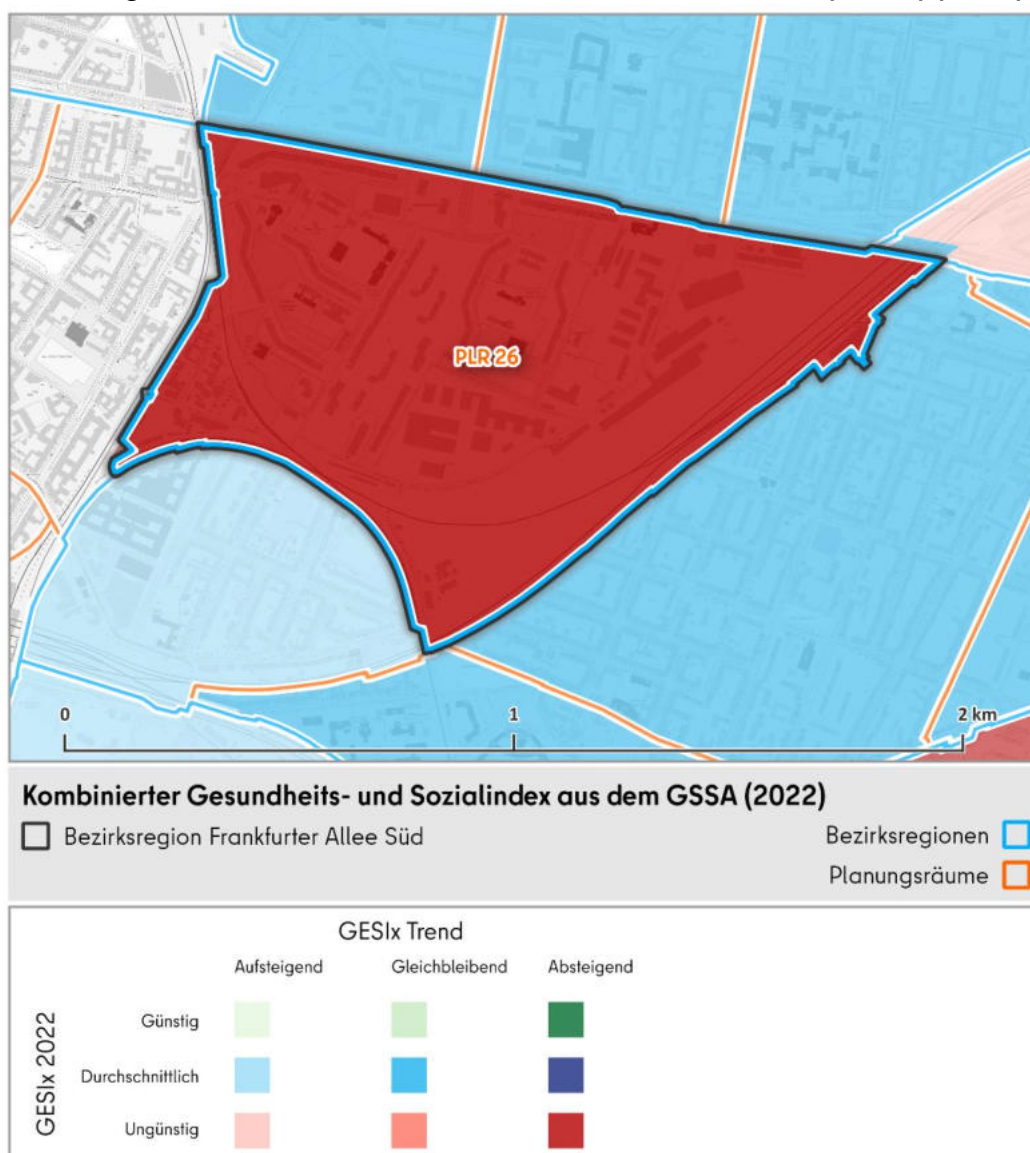
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

6. Gesundheitliche Situation

6.1 Einordnung in die gesamtstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung

- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas (GSSA) 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurde der BZR eine absteigende und ungünstige gesundheitliche Lage und Sozialstruktur attestiert.

Abbildung 13: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex (GESIx) (2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesundheits- und Sozialstrukturatlas: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex 2022 - GESIx/GESIx Trend

6.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen,

- Bei den Einschulungsuntersuchungen 2017-2019 lag sowohl der Anteil der Kinder mit Übergewicht als auch der Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten in der BZR etwas über dem Bezirksdurchschnitt.
- Insgesamt bestanden bei den Einschüler:innen bei einem von vier Indizes erhöhte gesundheitliche Herausforderungen: „Rauchen im Haushalt; Medienkonsum“. Alle weiteren Indizes sind im Vergleich als niedrige gesundheitliche Herausforderung kategorisiert.

Niedrige gesundheitliche Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen

Tabelle 22: KID E2 – Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen sowie KID E3 – Anteil der Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen

LOR-Name	KID E2 Indikatorwert 2017-2019 (in %)	KID E3 Indikatorwert 2017-2019 (in %)
Frankfurter Allee Süd	21,6	12,3
Lichtenberg	18,4	12,0

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

Tabelle 23: ESU-Index für die BZR Frankfurter Allee Süd

BZR Frankfurter Allee Süd	Indexwert*	Gruppe**
Index Vorsorge- und Risikoverhalten 2017-19 ^A	9	3
Index Impfen 2017-19 ^B	4,5	2
Index Gesundheit 2017-19 ^C	6	2
Index Entwicklung 2017-19 ^D	6,2	2
Index Gesundheitliche Herausforderung 2017-19^E	6,4	2
* Der Indexwert ist der Mittelwert der Rangplätze über alle betrachteten ESU-Indikatoren gepoolt für die Jahre 2017-2019. ** Gruppe 1 - im Vergleich günstigste Ausprägungen/niedrigste gesundheitliche Herausforderung Gruppe 2 - im Vergleich günstige Ausprägungen/niedrige gesundheitliche Herausforderung Gruppe 3 - im Vergleich ungünstige Ausprägungen/erhöhte gesundheitliche Herausforderung Gruppe 4 - im Vergleich ungünstigste Ausprägungen/hohe gesundheitliche Herausforderung A: umfasst die beiden Indikatoren Raucher:innen im Haushalt sowie Medienkonsum von >1h pro Tag B: umfasst den Anteil der Kinder mit Grundimmunisierung gegen Hepatitis B; Grundimmunisierung gegen Meningokokken C: entspricht dem Anteil der Kinder mit Übergewicht (KID E3) D: umfasst den Anteil der Kinder mit auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Körperkoordination; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Visuomotorik; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test visuelle Wahrnehmung; auffälligem Ergebnis im SOPESS-Test Mengenvorwissen, Sprachdefiziten (KID E1) E: umfasst alle 10 Einzelindikatoren		

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abt. Soziales, Arbeit, Gesundheit und Bürgerdienste, OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Gesundheits- und Sozialberichterstattung

7. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

7.1 Beschreibung der Situation

- Innerhalb der BZR gibt es nur wenige und eingestreute Nahversorgungsangebote. Größere Konzentrationen befinden sich entlang der Frankfurter Allee am nördlichen Rand der BZR.
- Im Osten der BZR befindet sich ein Gewerbegebiet Buchberger Straße/Coppistraße mit verschiedenen Standorten der Deutschen Bahn AG, Unternehmen des Groß- und Einzelhandels und der Dienstleistungen sowie lokales Gewerbe. Zudem prägen Büronutzungen den nördlichen Bereich der Buchberger Straße. Auch im Südwesten der BZR gibt es ein kleines Gewerbegebiet (Wiesenweg), das vor allem durch Kleingewerbe geprägt ist.
- 2021 wurde eine Bestandsanalyse der Kultur- und Kreativwirtschaft in Auftrag gegeben, um mehr über die Zusammensetzung ihrer Teilmärkte zu erfahren.³
- Zwei bezirkliche Hotspots der Kreativwirtschaft befinden sich im Kaskel- und Weitlingkiez: Rockhaus sowie Ateliergelände BLO Lockkunst e.V.
- Daten zur Wirtschafts- und Gewerbestruktur können dem bezirklichen Wirtschaftsflächenkonzept entnommen werden.
- In der BZR Frankfurter Allee Süd gab es Ende 2021 insgesamt 215 Betriebe. Davon hatten 86,0 % weniger als zehn abhängig Beschäftigte. In der BZR gab es acht Betriebe mit mehr als 50 abhängig Beschäftigten.
- Die meisten Betriebe waren tätig in:
 - Handel, Verkehr und Lagerei (27,9 % aller Betriebe),
 - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (23,3 %) sowie
 - Baugewerbe (10,7 %).

³ <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/kulturentwicklungsplanung/artikel.1534899.php>

7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort

Tabelle 24: Anzahl Betriebsniederlassungen nach Gewerbeart und Beschäftigtengrößenklassen (2021)

Branche	Unter 10 abhängig Beschäftigte	10 bis unter 50 abhängig Beschäftigte	50 bis unter 250 abhängig Beschäftigte	250 abhängig Beschäftigte und mehr	Insgesamt
Verarbeitendes Gewerbe	11	3	0	1	15
Baugewerbe	22	1	0	0	23
Handel, Verkehr und Lagerei	52	8	0	0	60
Information und Kommunikation	11	2	2	1	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	0	0	0	2
Grundstücks- und Wohnungswesen	5	0	0	0	5
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	44	3	1	2	50
Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	15	3	1	0	19
Sonstige Dienstleistungen	23	2	0	0	25
Summe	185	22	4	4	215

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8. Wohnsituation

8.1 Wohnungs- und Eigentümerstruktur

- In der BZR Frankfurter Allee Süd gab es Ende 2023 insgesamt 5.543 Wohnungen, von denen sich nahezu alle Wohnungen in Mehrfamilienhäusern befanden.
- Während der Anteil an Haushalten mit ein oder zwei Personen an allen Haushalten 2022 in der BZR mit 82,2 % leicht niedriger als im Bezirk insgesamt (80,9 %) lag, zeigte sich beim Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen entsprechend ein umgekehrtes Bild (17,8 % in der BZR gegenüber 19,1 % im Bezirk).
- Mehr als die Hälfte (51,7 %) der Wohnungen hatten drei oder vier Räume. Die Anteile von Wohnungen mit einem Raum/zwei Räumen bzw. mit fünf und mehr Räumen waren in der BZR deutlich höher als im Bezirk und Land insgesamt. Die Wohnfläche pro Kopf erreichte in der BZR mit 33,7 m² einen leicht unterdurchschnittlichen Wert.
- Hinsichtlich der Eigentümerstruktur der Wohn- und Mischflächen waren 2022 städtische Wohnungsbaugesellschaften (35,9 %) und andere juristische Personen (42,3 %) in der BZR jeweils stark vertreten.

Fast ausschließlich Mehrfamilienhäuser mit überdurchschnittlichem Anteil an kleinen und großen Wohnungen

Tabelle 25: Wohnungen nach Anzahl der Räume (2023)

LOR-Name	Anteil Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 3 oder 4 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 5+ Räumen in %	Wohnfläche pro Kopf in m ²
Frankfurter Allee Süd	26,0	51,7	22,3	33,7
Lichtenberg	22,7	62,2	15,1	34,8
Berlin	23,7	58,9	17,4	38,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 26: Eigentümerstruktur von Wohn- und Mischflächen, jeweils Anteil an Wohn- und Mischfläche auf Flurstückebene (2022 in %)

LOR-Name	Wohn- und Mischfläche (m²)	Natürliche Personen*	Städt. Wohnungsbaugesellschaften	Genossenschaften	Andere gemeinwohlorientierte**	Übrige juristische Personen***
Frankfurter Allee Süd	249.933	8,0	35,9	13,8	1,0	42,3
Lichtenberg	39.933.488	64,5	13,3	6,5	3,0	12,1
Berlin	-	67,5	8,3	5,0	3,8	14,8

* inklusive Eigentumsgemeinschaften ** Kirchen, Bund, Land Berlin, andere Bundesländer; ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften *** ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften

Quelle: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), Stand Oktober 2022

8.2 Wohnlage und Wohndauer

- Die BZR war ganz überwiegend als einfache Wohnlage eingestuft. 39,4 % der Wohnlagen in der BZR waren lärmbelastet.
- In der BZR lebte 2023 fast die Hälfte der Einwohner:innen zehn Jahr oder länger an derselben Adresse, was ein relativ hoher Wert ist.

Einfache Wohnlage bei eher längerer Wohndauer

Tabelle 27: Einwohner:innen nach Wohnlagen (2023 in %)

LOR-Name	Wohnlage einfach o. Lärm	Wohnlage einfach mit Lärm	Wohnlage mittel o. Lärm	Wohnlage mittel mit Lärm	Wohnlage gut o. Lärm	Wohnlage gut mit Lärm
Frankfurter Allee Süd	60,2	32,9	0,4	6,5	0,0	0,0
Lichtenberg	12,0	9,0	57,2	15,9	4,0	1,0
Berlin	22,3	9,9	35,5	13,1	13,5	5,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 28: Wohndauer der Einwohner:innen (2023 in %)

LOR-Name	Wohndauer < 5 Jahre	Wohndauer 5 bis < 10 Jahre	Wohndauer 10 Jahre und mehr
Frankfurter Allee Süd	36,0	16,1	47,9
Lichtenberg	39,2	19,6	41,2
Berlin	37,4	19,4	43,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.3 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

- In der BZR Frankfurter Allee Süd wurden im Jahr 2023 und den Vergleichsjahren 2018 und 2022 keine Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgewandelt und es fanden auch keine Wohnungsverkäufe statt.

Keine Verkaufs- und Umwandlungsaktivitäten von Wohnungen in der BZR

Tabelle 29: KID A9 (T1) - Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen (je 1.000 Bestandswohnungen)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Lichtenberg	2,4	3,9	38	0,2	-3,7	-2,2
Berlin	6,6	8,5	4.487	2,2	-6,3	-4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 30: KID A10 (T2) - Wohnungsverkäufe (je 1.000 Bestandswohnungen) nach Umwandlung in Eigentum

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A10 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Lichtenberg	2,3	1,4	238	1,5	+0,1	-0,8
Berlin	5,5	4,7	8.156	4,1	-0,6	-1,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.4 Angebotsmieten für Neuvermietungen

- Das Mietniveau und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich im relevanten Postleitzahlbereich der BZR deutlich niedriger aus als in anderen BZR. Die Wohnungsgröße und Kaufkraft lagen hingegen in etwa auf dem Level des Bezirks insgesamt.
- Geringes Mietniveau bei durchschnittlicher Kaufkraft

Tabelle 31: Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (2023, Median in €/m²)

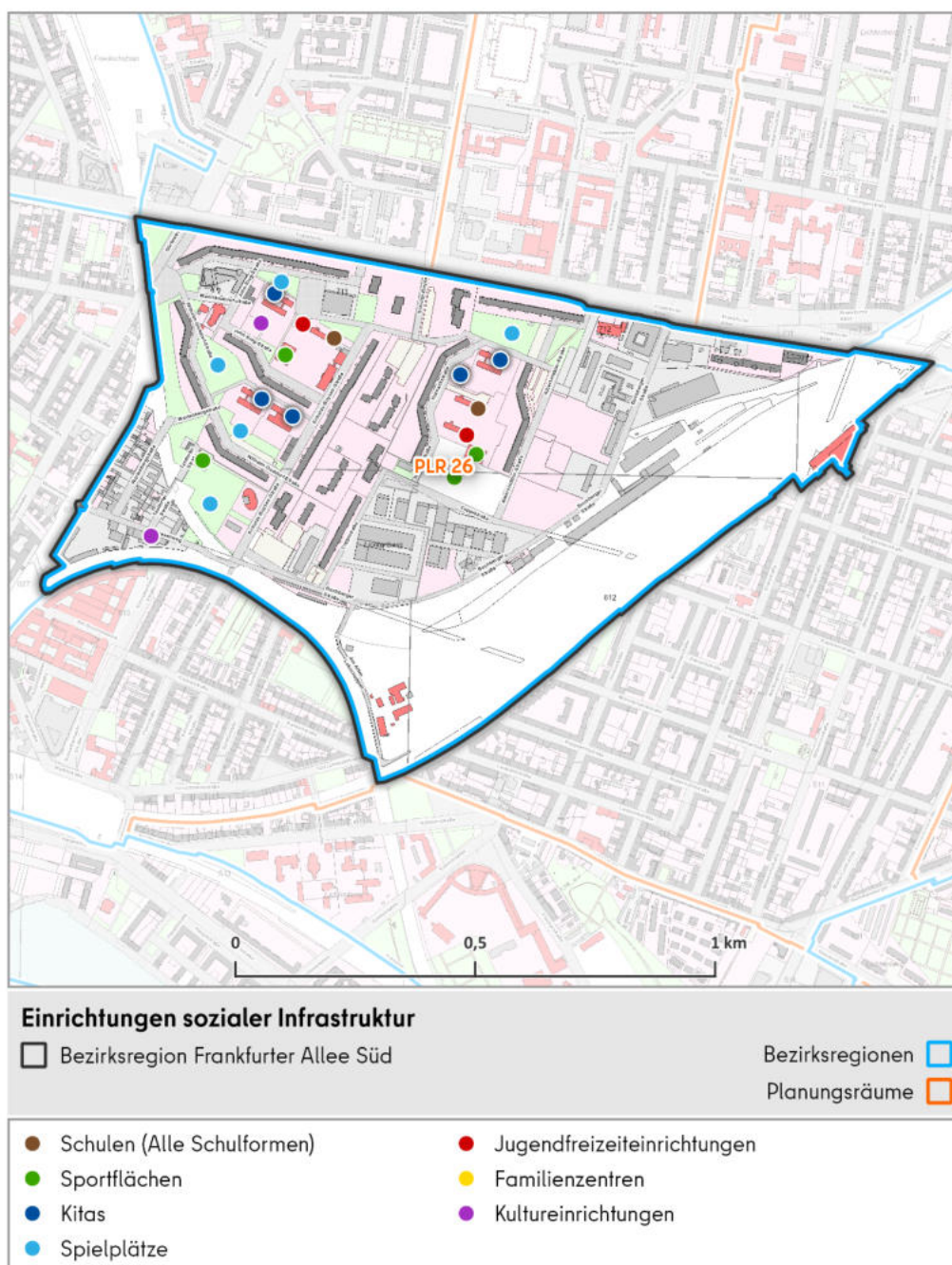
PLZ	Median Kaltmiete in €/m² monatlich	Median Kaltmiete unteres Marktsegment in €/m² monatlich	Median Kaltmiete oberes Marktsegment in €/m² monatlich	Median Wohnungsgröße m²	Median Wohnkosten €/Monat	Mittlere Kaufkraft je Haushalt €/Monat
10365	10,56	5,45	22,93	61,8	652	3.502
Lichtenberg	12,45	5,76	26,60	61,6	767	3.539
Berlin	13,60	6,25	26,00	65,0	884	3.791

Quelle: Berlin Hyp & CBRE: Wohnmarktreport Berlin 2024

9. Soziale Infrastruktur

Die soziale Infrastruktur umfasst Einrichtungen und Angebote wie Kitas, Schulen oder Nachbarschaftstreffe, die soziale Teilhabe und die Grundversorgung im Bezirk sichern. Ergänzend dazu zielt die Gemeinwesenarbeit darauf ab, die Nachbarschaft zu stärken, indem sie Menschen unterstützt und aktiviert, gemeinsam ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Abbildung 14: Einrichtungen sozialer Infrastruktur



Quellen: Bezirksamt Lichtenberg, Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

9.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

9.1.1 Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen

Tabelle 32: Kindertagesstätten

PLR	Einrichtungsname	Straße und Hausnummer (Hnr.)	PLZ	Angebotene Plätze	Trägerart	Internetseite
26	Kita The Animal House	Harnackstr. 7	10365	180	Eigenbetrieb	-
26	MoKiB Harnackstr.	Harnackstr. 11	10365	60	Eigenbetrieb	-
26	Kita Farbklecks	John-Sieg-Str. 1	10365	160	freie Träger	www.sozdia.de
26	Kita Abenteuer Welt	Schulze-Boyssen-Str. 22	10365	200	freie Träger	www.kita-dialog.de
26	Kita der Kath. Kirch- engem. St. Mauritius	Schulze-Boyssen-Str. 26	10365	120	freie Träger	www.st-mauritius-berlin.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Der MoKiB Harnackstr. wird vom Träger weiterhin als temporärer Ausweichstandort für die Dauer von Baumaßnahmen an Bestandskitas genutzt. Ergänzt werden die Betreuungsangebote für Kinder unter 7 Jahren durch eine Kindertagespflegestelle mit fünf Plätzen.

9.1.2 Schulen

- Die BZR liegt in der Schulplanungsregion Lichtenberg Nord. Dort bestand laut Schulentwicklungsplanung des Bezirks im Schuljahr 2023/2024 ein Überangebot an Grundschulplätzen von 2,3 Zügen (336 Plätze).
- Ohne Erweiterungsmaßnahmen wird dieses Überangebot laut Schulentwicklungsplanung im Schuljahr 2029/2030 zu einem Defizit von 3,9 Zügen führen.
- Die Versorgung mit weiterführenden Schulen wird auf Bezirksebene betrachtet. Sie ist durch die geplanten Maßnahmen weitgehend gesichert.

Tabelle 33: Schulen

PLR	Name	Schultyp	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail	Internetseite
26	Hermann-Gmeiner-Schule	Grundschule	Harnackstr. 17	10365	5598291	sekretariat@gmeiner.schule.berlin.de	www.hermann-gmeiner-schule-berlin.de
26	Mildred-Harnack-Schule	ISS	Schulze-Boysen-Str. 12	10365	5594105	sekretariat@mh.schule.berlin.de	www.mildred-harnack-schule.de/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.1.3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

- In der BZR lag der Indikator KID A7 (Relation Plätze in standortgebundenen Angeboten der Jugendarbeit zur Bedarfsgruppe) bei 86,6. Damit war die Versorgungssituation deutlich besser als im Bezirksmittel (64,4). Die Zahl der qualifizierten Plätze liegt aufgrund des Fachkräftemangels in der Regel etwas niedriger.

Tabelle 34: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

PLR	Einrichtungsname	Straße und Hnr.	PLZ	Plätze	Telefon	Internetseite
26	JFE Steinhaus	Schulze-Boysen-Str. 10	10365	115	5592144	www.caritas-berlin.de
26	Schülerclub Lichtpunkt	Harnackstr. 25	10365	28	5539073	www.kiezspinne.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.2 Einrichtungen für Senior:innen

Tabelle 35 Einrichtungen und Dienste für Senior:innen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
26	Kontaktstelle Pflege-Engagement	Schulze-Boysen-Str. 37	10365	284 723 95	kpe@kiezspinne.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.3 Einrichtungen für wohnungslose Menschen

Tabelle 36 Einrichtungen für wohnungslose Menschen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
26	Wohnheim Synergetik Familie e.V.	Wiesenweg 14	10365	98694701	-

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.4 Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit

Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit richten sich an bestimmte Gruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior:innen. Sie bieten Räume und Angebote, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Zielgruppen abgestimmt sind, fördern soziale Teilhabe und stärken den Zusammenhalt im Stadtteil.

Tabelle 37: Zielgruppenübergreifende Einrichtungen und Beratungsstellen

PLR	Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
26	Stadtteilkoordination Frankfurter Allee Süd	Vernetzung, Bürgerbeteiligung	Schulze-Boyssen-Str. 38	10365	www.kiezspinne.de
-	Gebietskoordination Bezirksamt Lichtenberg	Sozialraumplanung	Alt-Friedrichsfelde 60	10315	https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.299624.php
26	Kiezspinne FAS e. V.	Stadtteilzentrum	Schulze-Boyssen-Str. 38	10365	www.kiezspinne.de
26	Integrationslotsen Lichtenberg via Kiezspinne	Integration	Schulze-Boyssen-Str. 38	10365	www.kiezspinne-fas.org/unsere-aktivitaeten/projekte/integrationslotsen
26	selbsthilfekontaktstelle synapse	Integration	Schulze-Boyssen-Str. 38	10365	www.kiezspinne-fas.org/selbsthilfe/selbsthilfekontaktstelle-synapse

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 38: Engagement und Beteiligung

Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
oskar freiwilligen-agentur lichtenberg	Vernetzung, Engagement-beratung und -vermittlung (bezirksweit)	Weitlingstr. 89	10317	https://oskar.berlin
Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung	Vernetzung, Bürgerbeteiligung (bezirksweit)	Hubertusstr. 47	10365	https://www.beteiligung-lichtenberg.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 39: Beratungsstellen für spezifische Anliegen

Einrichtung	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
Berliner Anlaufstellen für Alleinerziehende	Ribnitzer Str. 1b	13051	0159 0139 9647	https://alleinerziehend-in-lichtenberg.de/
Berliner Hausbesuche	-	-	348 003 250	www.malteser.de/standorte/berlin/berliner-haus-besuche.html
Beschäftigungstagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Beeinträchtigung	3 Standorte im Bezirk Lichtenberg	-	-	https://albatros.social/angebote/standorte/
Büro 55+	Paul-Junius-Str. 64 A	10369	9860199955	www.buero55plus-lichtenberg.de
Familienbüro Lichtenberg	Große-Leege-Str. 103	13055	902967080	www.familienbuero-lichtenberg.de/
Familienplanungszentrum BALANCE	Konrad-Wolf-Straße, Hinterhof 12-12A	13055	23623680	www.fpz-berlin.de
Jugendverkehrsschule	Baikalsr. 4	10319	51009793	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Jugendverkehrsschule	Malchower Weg 66	13053	9824037	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Kinderschutzzentrum Hohenschönhausen	Freienwalder Str. 20	13055	683 911 49	www.kinderschutz-zentrum-berlin.de/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg



9.5 Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen

Die Angebote des Amts für Weiterbildung und Kultur sind über den Bezirk verteilt und stehen allen interessierten Nutzer:innen im gesamten Bezirk zur Verfügung. Es gibt vier Standorte der Stadtbibliothek Lichtenberg, drei der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg sowie einen zentralen Standort der Margarete-Steffin-Volkshochschule, die außerdem an mehr als 40 weiteren Standorten Angebote unterbreitet.

Tabelle 40: Öffentlich geförderte Kunst-, Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen (Auswahl)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
26	Musiktheater Canteatro Ferline Lang-musik erlaubt	Wiesenweg 5-9	10365	-	www.musik-erlaubt.de/canteatro/
26	Studio Bildende Kunst	John-Sieg-Str. 13	10365	553 22 76	www.sbk.kulturring.berlin/
26	Berliner Rockhaus	Buchberger Str. 6	10365	318 73 18 - 40	https://gseggmbh.de/hanser/rockhaus
26	Bundesarchiv Stasi-Unterlagen	Frankfurter Allee 204	10365	18665-0	www.bundesarchiv.de/das-bundesarchiv/standorte/berlin-lichtenberg/frankfurter-allee-204/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Alle Kultureinrichtungen im Bezirk sind in der Kulturkarte Lichtenberg zu finden: <https://kultur-in-lichtenberg.de/>

9.6 Gesundheitseinrichtungen

In der BZR befinden sich keine Gesundheitseinrichtungen (ohne Einzelpraxen).

9.7 Sporteinrichtungen

- Angaben zur Versorgung mit Sporteinrichtungen liegen nur auf Prognoseraumebene vor. Der Prognoseraum Lichtenberg Nord war 2023 im Bezirksvergleich durchschnittlich mit gedeckten und ungedeckten Sportanlagen versorgt. Der Versorgungsgrad von 81,5 % bzw. 74,0 % ist der dritt- bzw. zweihöchste im Bezirk.

Tabelle 41: Sporteinrichtungen (ohne Sportanlagen an Schulstandorten)

PLR	Name	Art der Anlage	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
26	Sportplatz Harnackstraße	Öffentliche Sportanlage	Coppistr. 8	10365	5594655

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

10. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

10.1 Öffentliche Grün- und Freiflächen

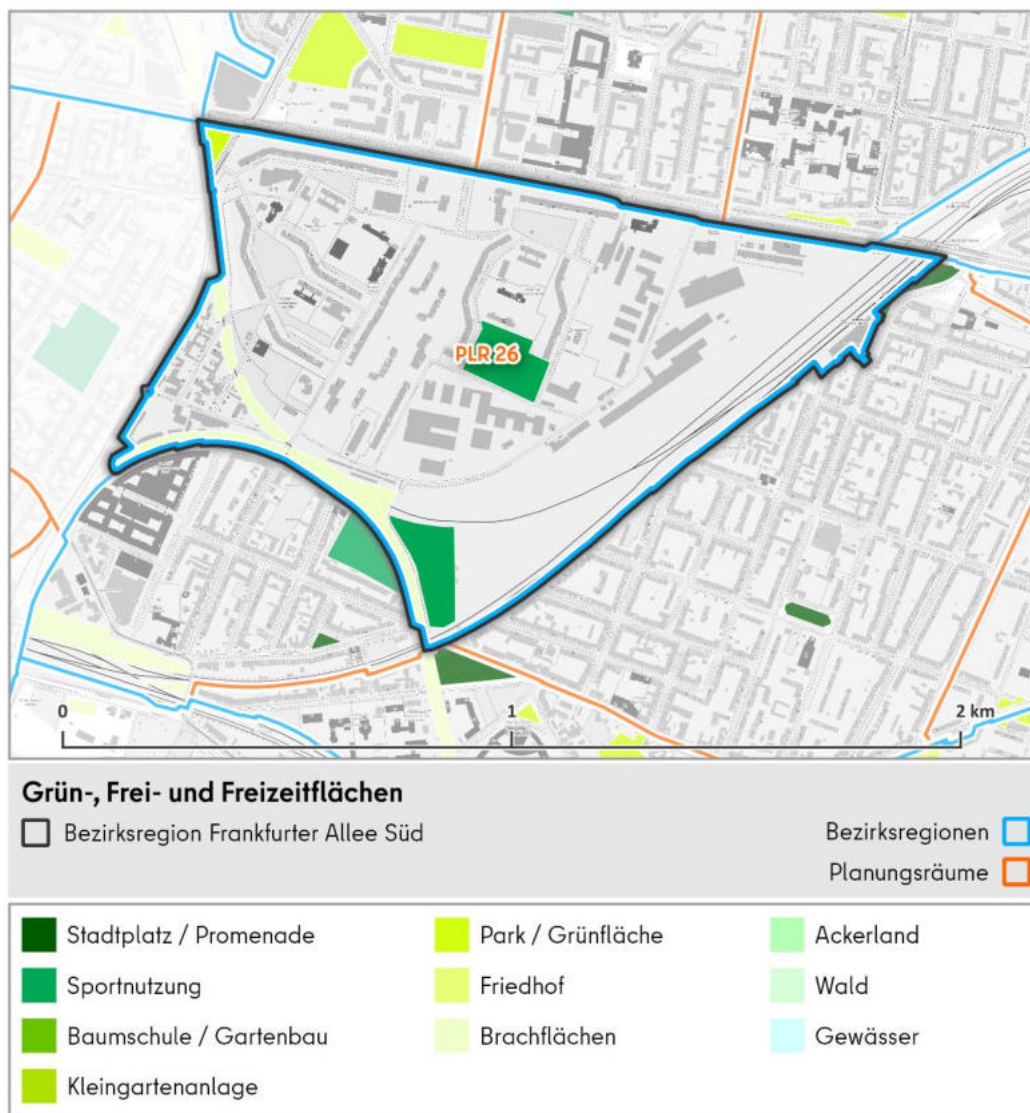
- In der gesamten BZR wurde flächendeckend der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche nicht erreicht, wobei der westliche Teil der BZR etwas besser versorgt ist.
- Bei den siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen war keine Versorgung vorhanden.
- Der niedrige Indikator KID A4 (öffentliche Grünfläche pro Einwohner:in) spiegelte diese schwache Versorgungssituation wider. Aufgrund der wachsenden Bevölkerung war der Indikatorwert in der BZR rückläufig, ebenso wie im Bezirk und im Land.

Unterdurchschnittliche Versorgung mit öffentlichen Grünflächen

Tabelle 42: KID A4 - Quadratmeter öffentliche Grünfläche pro Einwohner:in

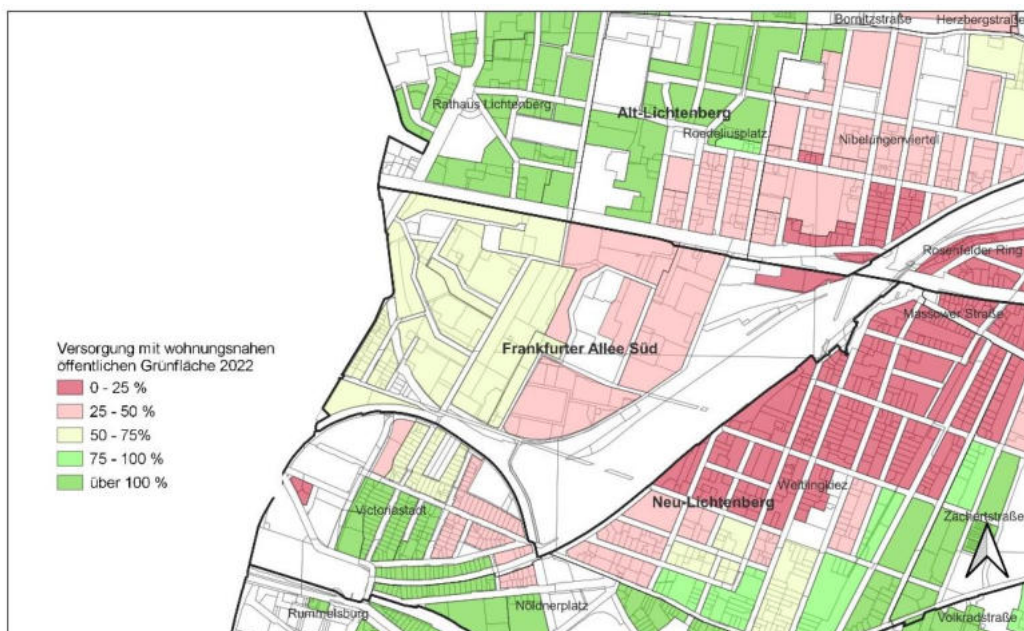
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	6,1	5,9	61.024	5,9	0,0	-0,2
Lichtenberg	24,1	17,7	5.424.086	17,4	0,3	-6,7
Berlin	16,2	15,3	59.017.211	15,2	-0,1	-1,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 15: Grün-, Frei- und Freizeitflächen (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Stadtstruktur - Flächentypen differenziert 2021 (Umweltatlas)

Abbildung 16: Versorgung mit wohnungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

Abbildung 17: Versorgung mit siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.2 Öffentliche Spielplätze

- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW wurde 2023 in der BZR mit 1,3 m² Nettospielfläche/EW übertroffen.
- Die BZR teilt sich in den Westen mit einer sehr guten Spielplatzversorgung und den Osten mit einer mäßigen Versorgung an öffentlichen Spielplätzen.

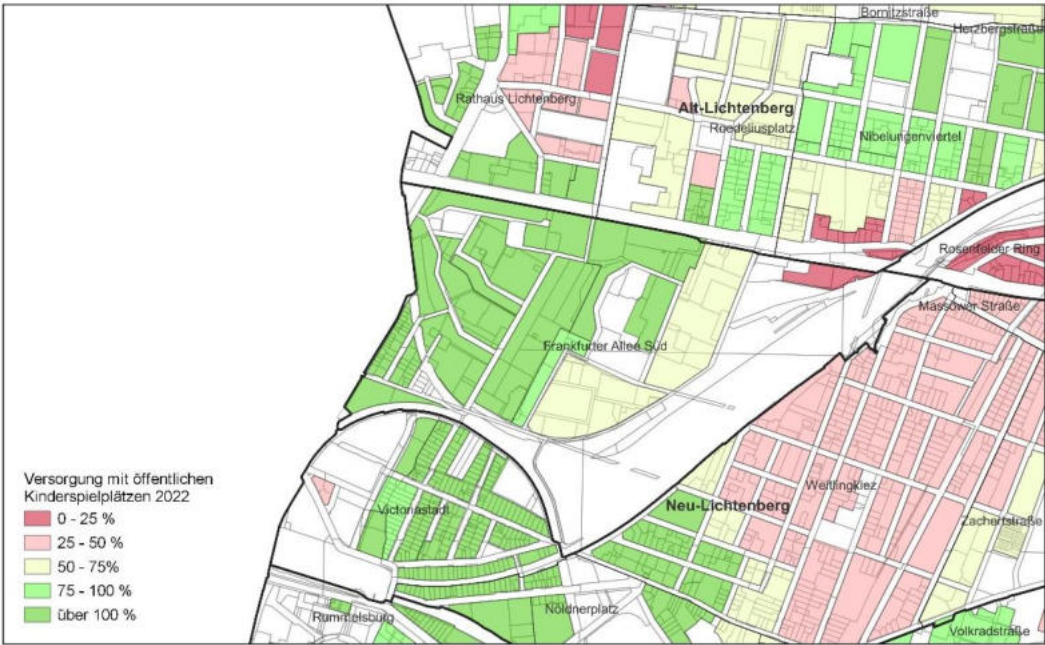
Gute Versorgung mit öffentlichen Spielplätzen

Tabelle 43: KID A5 - Nettospielfläche (in m²) auf öffentlichen Spielplätzen pro EW

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	1,3	1,3	13.075	1,3	0,0	0,0
Lichtenberg	-	0,7	206.462	0,7	0,0	-
Berlin	0,6	0,6	2.291.098	0,6	0,0	0,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 18: Versorgung mit öffentlichen Kinderspielplätzen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.3 Sicherheit im öffentlichen Raum

- In der BZR gab es 3,9 kiezbezogene Straftaten je 100 Einwohner (2023) und somit mehr als im Lichtenberger Mittel. Die Zahl der Straftaten je 100 Einwohner ist seit 2018 in der BZR stark gestiegen.

Unterdurchschnittliche Sicherheit im öffentlichen Raum

Tabelle 44: KID A8 - Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)

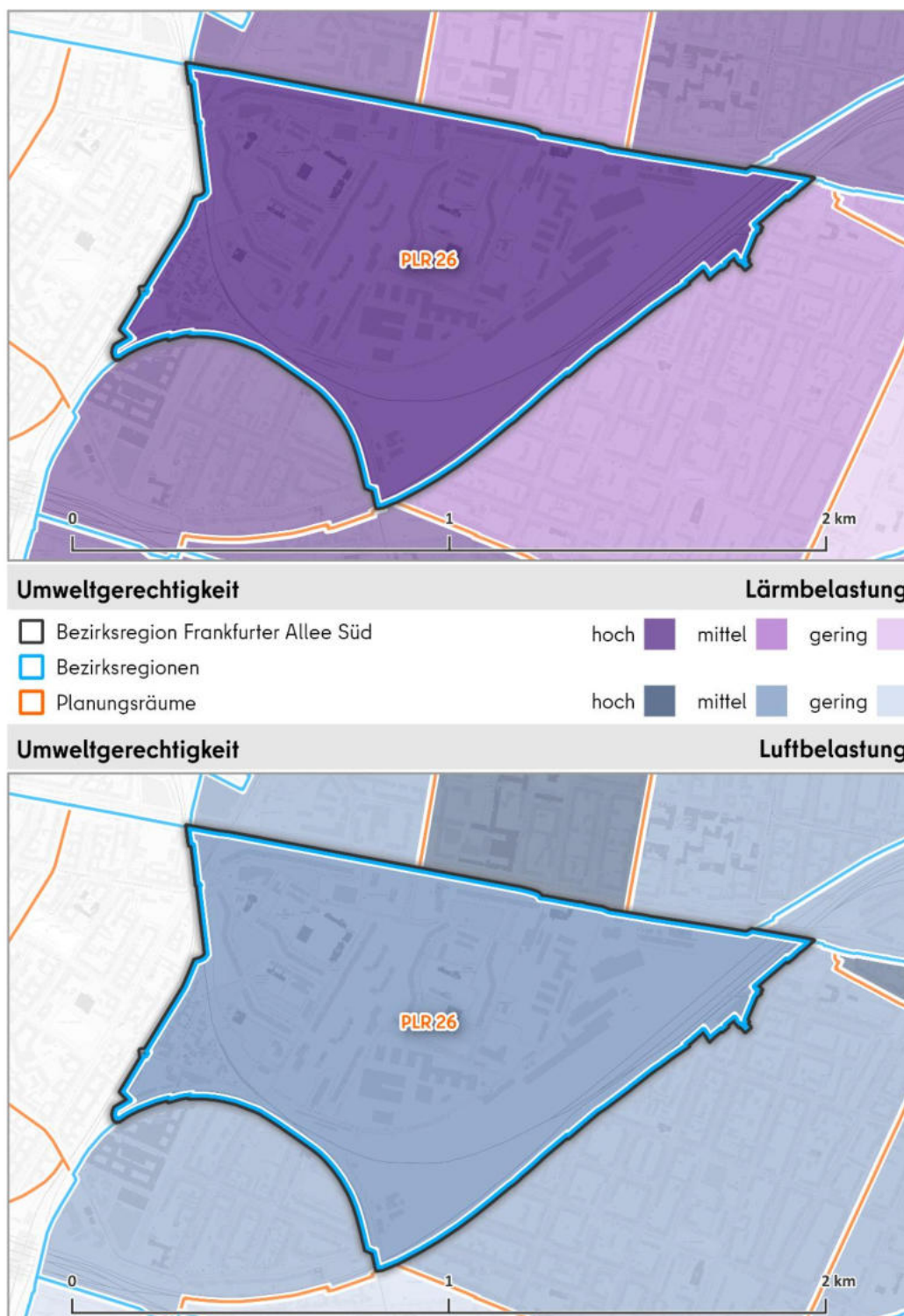
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	0,8	5,4	407	3,9	-1,5	+3,1
Lichtenberg	2,2	2,4	8.499	2,7	+0,3	+0,5
Berlin	2,7	3,0	119.737	3,1	+0,1	+0,4

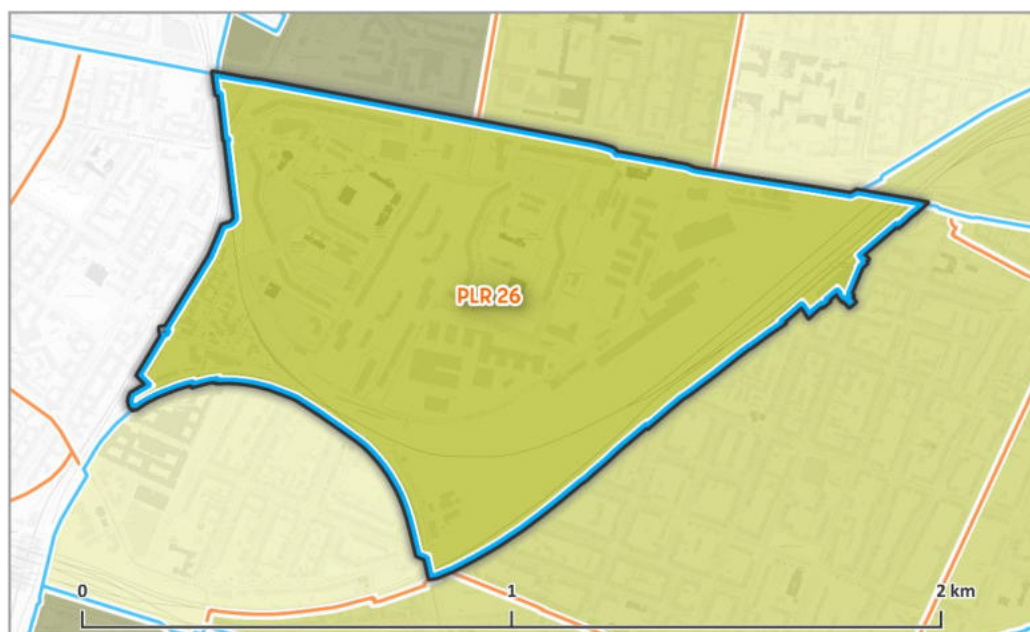
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

11. Umwelt

- Die Lärmbelastung und die thermische Belastung waren in der BZR hoch, die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) und Grünversorgung mittel ausgeprägt.

Abbildung 19: Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren (Umweltatlas 2021/2022)

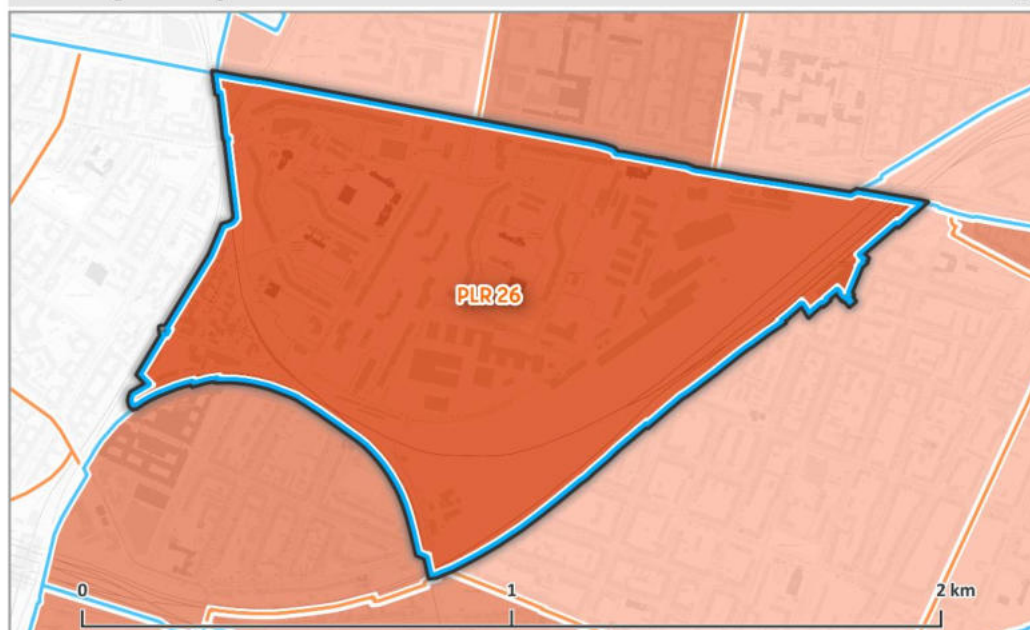


**Umweltgerechtigkeit**

- Bezirksregion Frankfurter Allee Süd
- Bezirksregionen
- Planungsräume

Grünversorgung

- schlecht
- mittel
- gut
- hoch
- mittel
- gering

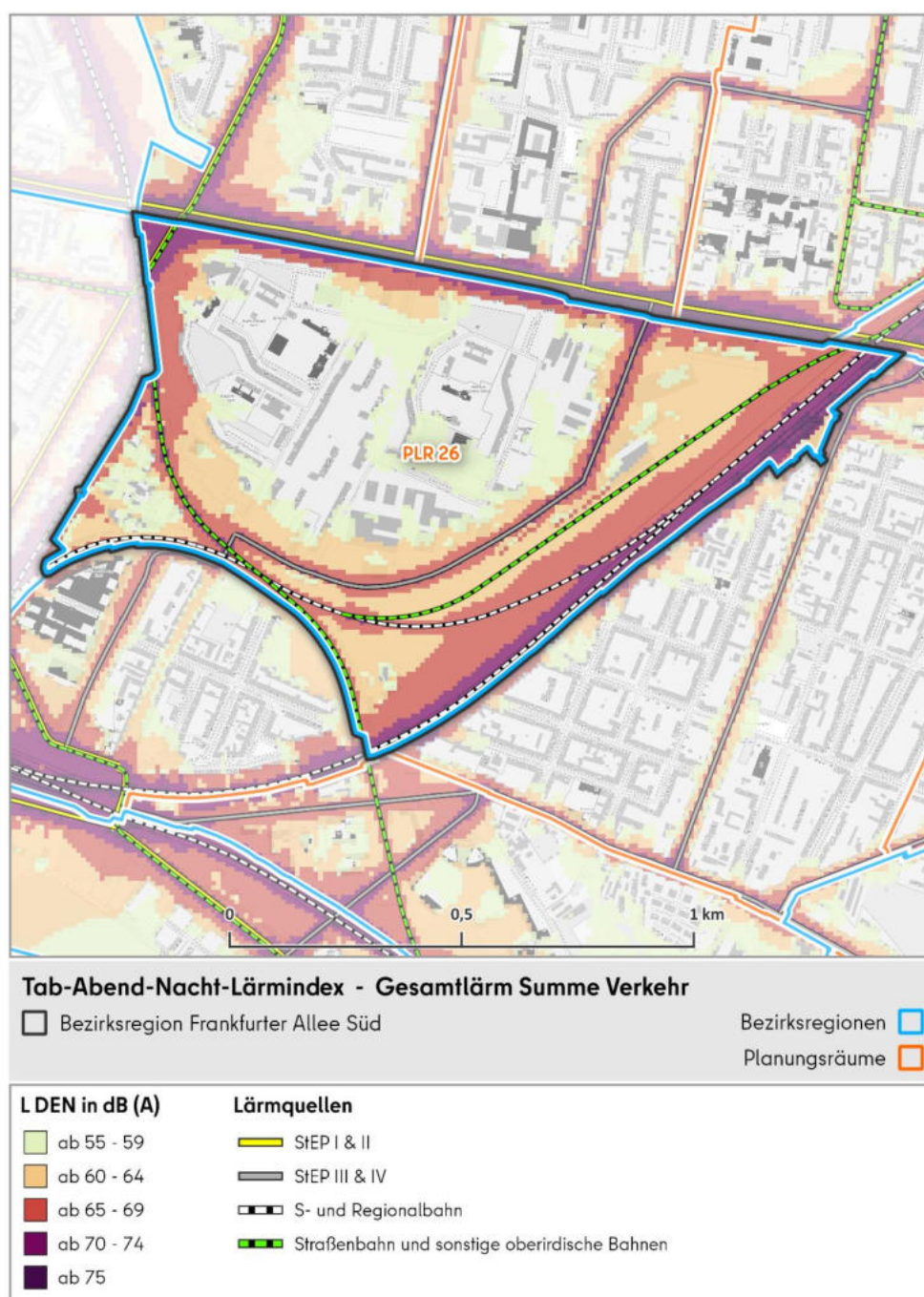
Umweltgerechtigkeit**Thermische Belastung**

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren Thermische Belastung, Grünversorgung, Luftbelastung, Lärmbelastung 2021/2022 (Umweltatlas)

11.1 Lärmbelastung

In der Karte wird die Gesamtlärmbelastung dargestellt, die durch Verkehr verursacht wird. In der BZR bestehen stärkere Belastungen entlang der Bahntrassen, der Buchberger Straße sowie der Frankfurter Allee.

Abbildung 20: Gesamtlärmbelastung Verkehr (Umweltatlas 2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Strategische Lärmkarte L DEN (Tag-Abend-Nacht-Index) Gesamtverkehr (Straße, Schiene, Luft) 2022 (Umweltatlas); Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin; Geoportal Berlin / Strukturkarte Berlin und Umland (SBU): ÖPNV-Bahnnetz

11.2 Umweltgerechtigkeit

- Aus allen Kernindikatoren des Umweltgerechtigkeitsmonitorings ergibt sich - in der Summe und ergänzt durch Informationen zur Wohnlage und Bevölkerungsdichte - die umweltbedingte gesundheitsrelevante Mehrfachbelastung in den Wohnquartieren. Die BZR war dabei durch Lärm und Wärme zweifach belastet.

Umweltgerechtigkeit: zweifache Belastung

Abbildung 21: Integrierte Mehrfachbelastungskarte Umwelt (2021/2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastungskarte - Berliner Umweltgerechtigkeitskarte 2021/2022 (Umweltatlas)

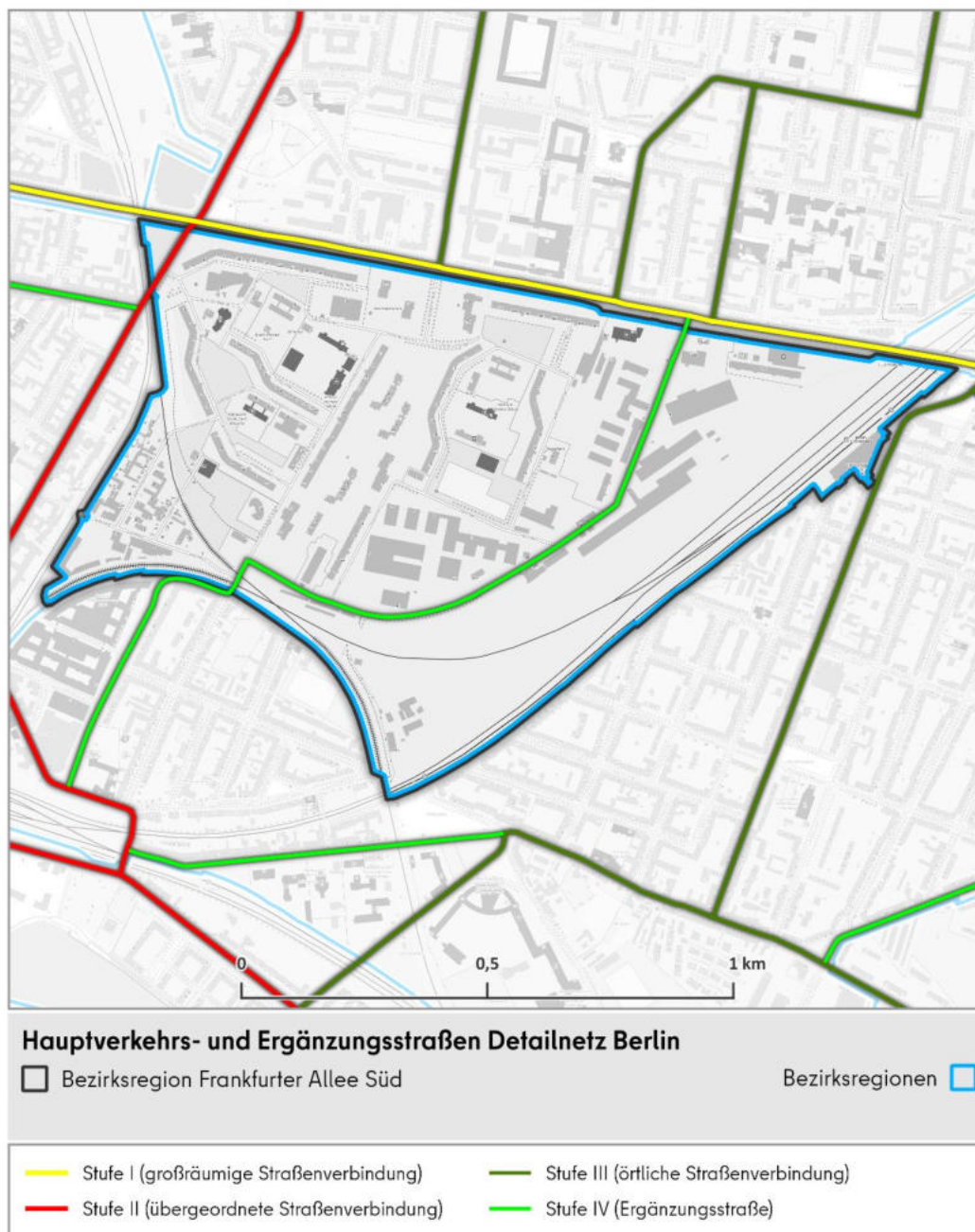
12. Mobilität

12.1 Erschließung durch ÖPNV

- Die BZR ist durch den S-, U- und Regionalbahnhof Lichtenberg (zahlreiche Linien) am nordöstlichen Rand, den S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee (Ringbahn mit Linien S41, S42, S8 und S85 sowie U5) am nordwestlichen Rand sowie den U-Bahnhof Magdalenenstraße (U5) am nördlichen Rand prinzipiell sehr gut an den ÖPNV angebunden.
- Der innere Bereich der BZR wird allerdings gar nicht durch den ÖPNV erschlossen, so dass im Süden der BZR der Weg zur nächsten Haltestelle relativ weit sein kann.

12.2 Straßen

- Die wichtigste übergeordnete Straßenverbindung der Stufe I ist die Frankfurter Allee, die die nördliche Grenze der BZR darstellt.
- Eine Ergänzungsstraße der Stufe IV ist die Buchberger Straße, welche die BZR von Nordost nach Südwest durchquert.

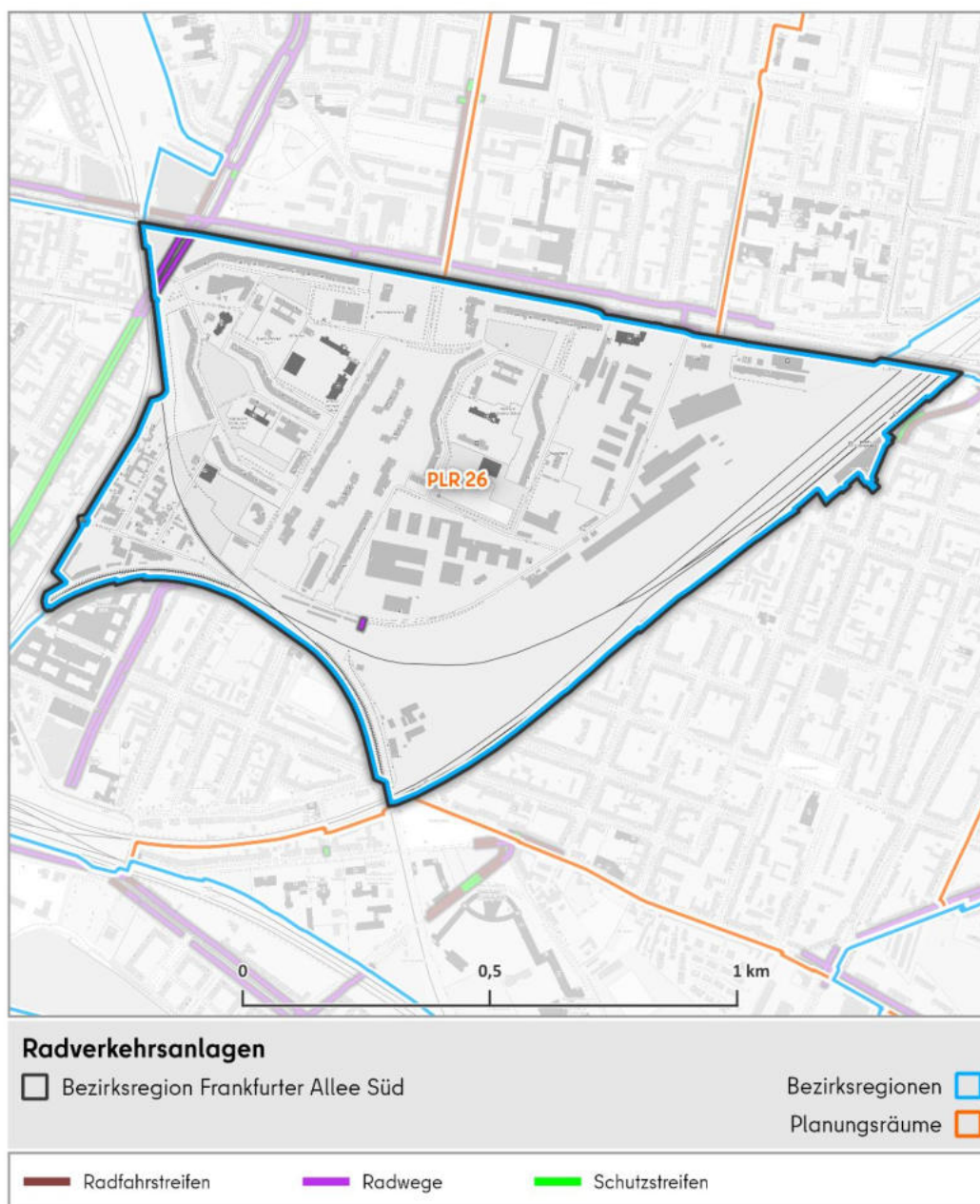
Abbildung 22: Straßen im Detailnetz Berlin (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin

12.3 Radverkehr

- Radverkehrsanlagen in der BZR sind als Radwege ausgeführt und befinden sich nur entlang der Frankfurter Allee sowie entlang des kurzen Abschnitts der Gürtelstraße, der in der BZR liegt.
- Eine Leihstation für Lastenfahräder befindet sich zentral in der BZR am Stadtteilzentrum Kiezspinne (Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin).

Abbildung 23: Radverkehrsanlagen (2020)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Radverkehrsanlagen

12.4 Motorisierungsgrad

- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag 2023 bei 210 privaten Pkw je 1.000 EW und damit deutlich unter dem Bezirkswert.

Tabelle 45: Motorisierungsgrad (private Pkw pro 1.000 EW (gerundet), jeweils zum 31.12.)

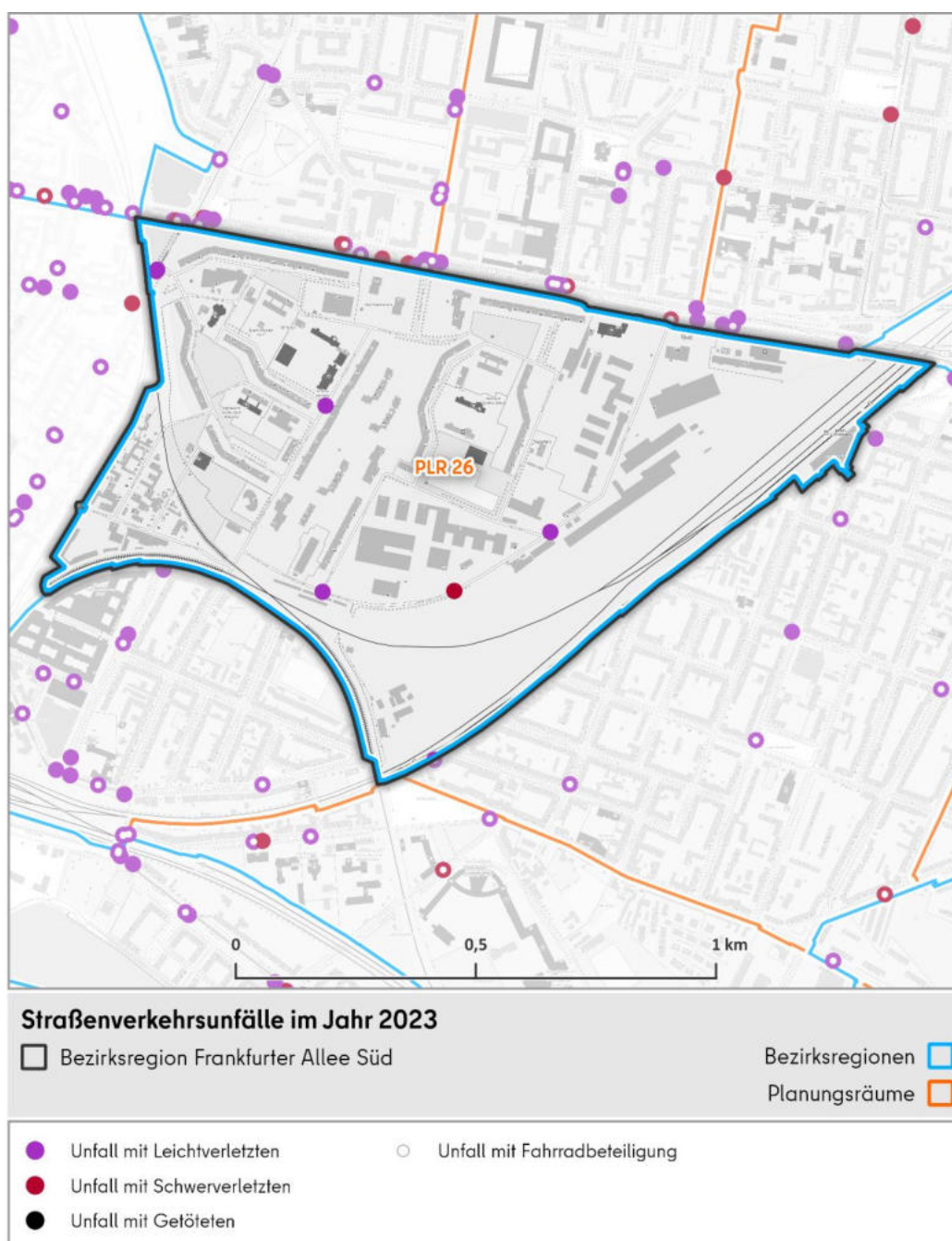
LOR-Name	Wert 2018	Wert 2022	Abs. Wert der Grund- zahl / des Zählers 2023	Wert 2023	Verände- rung des Wertes zu 2022	Verände- rung des Wertes zu 2018
Frankfurter Allee Süd	-	216	2.191	210	-6	-
Lichtenberg	-	262	79.716	256	-6	-
Berlin	-	282	1.078.259	278	-4	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

12.5 Verkehrssicherheit

- 2023 wurden in der BZR sechs Straßenverkehrsunfälle gemeldet, darunter fünf mit Leicht- und einer mit Schwerverletzten. Keiner der Unfälle verliefen mit Fahrradbeteiligung.
- Durch die geringe Anzahl an Unfällen in der BZR ist keine räumliche Konzentration festzustellen. Viele Unfälle wurden an der Frankfurter Allee gezählt, die jedoch zur nördlich angrenzenden BZR Alt Lichtenberg gehört.

Abbildung 24: Straßenverkehrsunfälle (2023)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Unfallatlas 2023 - DL-DE->BY-2.0

13. Fördermöglichkeiten und -programme

13.1 Stärkung Berliner Großsiedlungen

Das im Jahr 2020 gestartete Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ finanziert Maßnahmen, mit denen insbesondere soziokulturelle Projekte in den Großsiedlungen umgesetzt werden sollen. Die gesamte BZR mit Ausnahme der gewerblich geprägten Bereiche im Osten und Südwesten gehört zur Förderkulisse. Weiterführende Informationen gibt es hier: www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/staerkung-berliner-grosssiedlungen

13.2 Kiezfonds und Bürgerhaushalt

Für die BZR Frankfurter Allee Süd steht mit dem Kiezfonds – wie für alle BZR in Lichtenberg – ein jährliches Budget von 13.000 € zur Verfügung, um gute Ideen, die der Entwicklung der Bezirksregion dienen, in die Tat umzusetzen.

Die in der Bezirksregion aktive Bürgerjury hat die Aufgabe, über die Mittelvergabe aus dem Kiezfonds, das heißt über entsprechende Anträge zu entscheiden. Jede Anwohnerin, jeder Anwohner, Initiativen und Vereine können die Kostenübernahme von grundsätzlich bis zu 1.000 € für die Realisierung einer solchen Idee beantragen. Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit der Beantragung von Projektmitteln aus dem Kiezfonds sind auf www.buergerhaushalt-lichtenberg.de zu finden.

Darüber hinaus bietet der Bezirk ein weiteres Beteiligungsverfahren, den Bürgerhaushalt Lichtenberg, an. In diesem Verfahren geht es um gestaltende Vorschläge zu einem Teil des bezirklichen Haushalts, die gemeinsam von Bürger:innen, Politik und Verwaltung diskutiert und abschließend der Bezirksverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Vorschlagseinreichung sind auf der oben genannten Webseite zu finden.

13.3 Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stellt den Bezirken Sachmittel für die Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen engagierter Bürger:innen zur Verfügung, die ihr Engagement mit der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur verbindet. Die Mittel sind für Sachausgaben bestimmt, die für ehrenamtliche Aktivitäten und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur erforderlich sind. Es werden Einzelmaßnahmen (max. 3.500,00 € - z. B. Gartenprojekt oder Clean-Ups) und Pilotprojekte (bis zu 30.000 € - z. B. Naturschutzinitiative oder TeilHabeCafé) vom Bezirk Lichtenberg gefördert. Weiterführende Informationen finden Sie unter:

- <https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/freiwilliges-engagement-in-nachbarschaften-fein/>

- <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ge-meinwesen/artikel.299623.php>

13.4 Partnerschaften für Demokratie

Die „Partnerschaften für Demokratie“ in Lichtenberg werden über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert. Darüber werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z. B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten. Über einen lokalen Aktionsfonds können Projektideen von Bürger:innen, Initiativen, Vereinen, Bündnissen, Jugendclubs und anderen Projekten gefördert werden. Weiterführende Informationen finden sich hier: <https://licht-blicke.org/partnerschaften-fuer-demokratie/>

13.5 Integrationsfonds

Durch den Integrationsfonds werden Projekte gefördert, die sich für die Integration geflüchteter Menschen im Bezirk einsetzen. Mehr Informationen finden sich hier: www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.708497.php.

14. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1:	LEBENSWELTLICH ORIENTIERTE RÄUME IM BEZIRK LICHTENBERG	2
ABBILDUNG 2:	ÜBERBLICK BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD MIT PLR	7
ABBILDUNG 3:	FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD IN BERLIN (ARBEITSKARTE, STAND JANUAR 2024)	8
ABBILDUNG 4:	FLÄCHENNUTZUNG UND STADTSTRUKTUR DER BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD (2021)	9
ABBILDUNG 5:	BEVÖLKERUNGSDICHTE (2023 IN EW/KM ²)	10
ABBILDUNG 6:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN (INDEX 2018=100 %)	11
ABBILDUNG 7:	GESCHLECHTERVERHÄLTNIS NACH ALTERSGRUPPEN (2023)	13
ABBILDUNG 8:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	15
ABBILDUNG 9:	ALTERSPYRAMIDE DER EINWOHNER: INNEN DER BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD (2023)	16
ABBILDUNG 10:	PROGNOSTIZIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (INDEX 2021=100 %)	19
ABBILDUNG 11:	PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG VON ALTERSGRUPPEN BIS 2040 (INDEX 2021=100 %)	20
ABBILDUNG 12:	KID F5 – GESAMTINDEX SOZIALE UNGLEICHHEIT AUS DEM MSS 2023	21
ABBILDUNG 13:	KOMBINIERTER GESUNDHEITS- UND SOZIALINDEX (GESIX) (2022)	28
ABBILDUNG 14:	EINRICHTUNGEN SOZIALER INFRASTRUKTUR	36
ABBILDUNG 16:	GRÜN-, FREI- UND FREIZEITFLÄCHEN (2021)	43
ABBILDUNG 17:	VERSORGUNG MIT WOHNUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	44

ABBILDUNG 18: VERSORGUNG MIT SIEDLUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	44
ABBILDUNG 19: VERSORGUNG MIT ÖFFENTLICHEN KINDERSPIELPLÄTZEN (2022)	45
ABBILDUNG 20: UMWELTGERECHTIGKEIT: KERNINDIKATOREN (UMWELTATLAS 2021/ 2022)	47
ABBILDUNG 21: GESAMTLÄRMBELASTUNG VERKEHR (UMWELTATLAS 2022)	49
ABBILDUNG 22: INTEGRIERTE MEHRFACHBELASTUNGSKARTE UMWELT (2021/2022)	50
ABBILDUNG 23: STRAßEN IM DETAILNETZ BERLIN (2021)	52
ABBILDUNG 24: RADVERKEHRSANLAGEN (2020)	53
ABBILDUNG 25: STRAßENVERKEHRSUNFÄLLE (2023)	55

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN	11
TABELLE 2:	EINWOHNERENTWICKLUNG IN DER BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD NACH ALTERSGRUPPEN	12
TABELLE 3:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN IN DER BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD (2023)	14
TABELLE 4:	KID B1 - ANTEIL UNTER 18-JÄHRIGER AN ALLEN EW (IN %)	15
TABELLE 5:	KID B2 - ANTEIL PERSONEN ÜBER DER REGELALTERSGRENZE AN ALLEN EW (IN %)	16
TABELLE 6:	KID B5 - ANTEIL PERSONEN MIT STATISTISCHEM MIGRATIONSHINTERGRUND AN ALLEN EW (IN %)	17
TABELLE 7:	KID B6 - ANTEIL VON AUSLÄNDISCHEN PERSONEN AN ALLEN EW (IN %)	17
TABELLE 8:	KID C2, C3, C4 - WANDERUNGSBEWEGUNGEN VON EINWOHNER:INNEN (2023)	18
TABELLE 9:	PROGNOSTIZIERTE ZAHL DER EW IM PGR LICHTENBERG NORD	19
TABELLE 10:	KID D1 - SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	22
TABELLE 11:	KID D2 - ANTEIL ARBEITSLOSE NACH SGB II AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	22
TABELLE 12:	KID D3 - ARBEITSLOSE NACH SGB II UNTER 25 JAHREN AN EW VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN (IN %)	23
TABELLE 13:	KID D4 - PERSONEN BIS ZUR REGELALTERSGRENZE IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	23
TABELLE 14:	KID D5 - PERSONEN IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II IM ALTER UNTER 15 JAHREN AN EW UNTER 15 JAHREN (IN %)	24
TABELLE 15:	KID E8 - ANTEIL KINDER UND JUGENDLICHE UNTER 21 JAHREN MIT HILFEN ZUR ERZIEHUNG (IN %)	24

TABELLE 16:	KID E9 – KINDER UND JUGENDLICHE IN ALLEINERZIEHENDEN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	25
TABELLE 17:	KID D6 – EMPFÄNGER:INNEN VON GRUNDSICHERUNG NACH SGB XII AN EW ÜBER REGELALTERSGRENZE (IN %)	25
TABELLE 18:	KID A6 – KINDER IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTER KINDERTAGESBETREUUNG AN KINDERN UNTER 7 JAHREN (IN %)	26
TABELLE 19:	KID E1 – ANTEIL DER KINDER MIT SPRACHDEFIZITEN AN EINSCHÜLER:INNEN (IN %)	26
TABELLE 20:	KID E5 – ANTEIL SCHÜLER: INNEN NICHTDEUTSCHER HERKUNFTSSPRACHE AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (IN %)	27
TABELLE 21:	KID E6 – ANTEIL SCHÜLER:INNEN MIT LERNMITTELBEFREIUNG/BUT AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (IN %)	27
TABELLE 22:	KID E2 – ANTEIL DER KINDER MIT MOTORISCHEN DEFIZITEN (VISUOMOTORIK) AN EINSCHÜLER:INNEN SOWIE KID E3 – ANTEIL DER KINDER MIT ÜBERGEWICHT AN EINSCHÜLER:INNEN	29
TABELLE 23:	ESU-INDEX FÜR DIE BZR FRANKFURTER ALLEE SÜD	29
TABELLE 24:	ANZAHL BETRIEBSNIEDERLASSUNGEN NACH GEWERBEART UND BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN (2021)	31
TABELLE 25:	WOHNUNGEN NACH ANZAHL DER RÄUME (2023)	32
TABELLE 26:	EIGENTÜMERSTRUKTUR VON WOHN- UND MISCHFLÄCHEN, JEWEILS ANTEIL AN WOHN- UND MISCHFLÄCHE AUF FLURSTÜCKEBENE (2022 IN %)	33
TABELLE 27:	EINWOHNER:INNEN NACH WOHNLAGEN (2023 IN %)	33
TABELLE 28:	WOHNDAUER DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	33
TABELLE 29:	KID A9 – UMWANDLUNGEN VON MIET- IN EIGENTUMSWOHNUNGEN (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN)	34
TABELLE 30:	KID A10 – WOHNUNGSVERKÄUFE (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN) NACH UMWANDLUNG IN EIGENTUM	34

TABELLE 31:	ANGEBOTSMIETEN (NETTOKALT) FÜR NEUVERMIETUNGEN (2023, MEDIAN IN €/M ²)	35
TABELLE 32:	KINDERTAGESSTÄTTEN	37
TABELLE 31:	SCHULEN	38
TABELLE 33:	KINDER- UND JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN	38
TABELLE 34	EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FÜR SENIOR:INNEN	38
TABELLE 34	EINRICHTUNGEN FÜR WOHNUNGSLOSE MENSCHEN	39
TABELLE 38:	ZIELGRUPPENÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN UND BERATUNGSSTELLEN	39
TABELLE 39:	ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG	40
TABELLE 40:	BERATUNGSSTELLEN FÜR SPEZIFISCHE ANLIEGEN	40
TABELLE 37:	ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE KUNST-, KULTUR- UND WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN (AUSWAHL)	41
TABELLE 38:	SPORTEINRICHTUNGEN (OHNE SPORTANLAGEN AN SCHULSTANDORTEN)	42
TABELLE 40:	KID A4 - QUADRATMETER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE PRO EINWOHNER:IN	42
TABELLE 41:	KID A5 - NETTOSPIELFLÄCHE (IN M ²) AUF ÖFFENTLICHEN SPIELPLÄTZEN PRO EW	45
TABELLE 42:	KID A8 - HÄUFIGKEIT KIEZBEZOGENER STRAFTATEN (JE 100 EW)	46
TABELLE 43:	MOTORISIERUNGSGRAD (PRIVATE PKW PRO 1.000 EW (GERUNDET), JEWEILS ZUM 31.12.)	54

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ALKIS	Ämtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
BG	Bedarfsgemeinschaft nach SGB II
BuT	Bildung und Teilhabe
BZR	Bezirksregion
ESU	Einschulungsuntersuchung
EW	Einwohner:innen
FBO	Frühe Bildung vor Ort
FNp	Flächennutzungsplan
GESIx	Gesundheits- und Sozialindex
GS	Grundschule
GSSA	Gesundheits- und Sozialstrukturatlas
ISS	Integrierte Sekundarschule
JFE	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
KID	Kernindikator
LAB	Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung
LOR	Lebensweltlich orientierte Räume
MSS	Monitoring Soziale Stadtentwicklung
OE	Organisationseinheit
PGR	Prognoseraum
Pkw	Personenkraftwagen
PLR	Planungsraum
RAG	Regelaltersgrenze
SGB	Sozialgesetzbuch